



# **St. Andräer**

## **Gemeindenachrichten**

4/2018

gemeinde@st-andrae.at

100. Ausgabe

21. | 22. | 23. Dezember

### St. Andräer

# Christmas

## Walk

Rathaus |

Basilika |

Panoramaweg |

Domkirche |

Eislaufplatz  
Christkindlmarkt

Klaus Paier  
Edgar Unterkirchner

Die Neffen von  
Tante Eleonor  
X-Mas Party

  
SANKT ANDRÄ.  
STADTGEMEINDE



## Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand der Stadtgemeinde St. Andrä!

Aufgrund einer akuten Operation im August war ich für drei Monate dienstverhindert. Für diese Zeit musste ich meine Agenden im Rathaus an die 1. Vizebürgermeisterin Maria Knauder übertragen. Gemeinsam mit dem restlichen Team des St. Andräer Stadt- und Gemeinderates hat sie mich in der Zeit meiner Abwesenheit sehr gut vertreten und die Arbeiten zum Wohle unserer Stadt weitergeführt. Dafür möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken.

Mit einem Spatenstich begannen wir im Oktober offiziell mit der Sanierung des Rüsthauses in Maria Rojach. Das bestehende Dorfheim Maria Rojach wird entsprechend umgebaut, sodass dieses anschließend als Rüsthaus der FF Maria Rojach verwendet werden kann. Mit der Planung, sowie ÖBA und Baustellenkoordination wurde die Architekt Klingbacher ZT GmbH beauftragt. Die Gesamtkosten werden mit rund 762.000,00 Euro beziffert und vom Land Kärnten, von der Kommunalkredit Invest des Bundes und von der Stadtgemeinde St. Andrä finanziert. Besonders freut mich, dass überwiegend heimische Firmen und Unternehmungen mit dem Umbau beauftragt werden konnten.

Seit 16. April 2018 versorgt das Anrufsammeltaxi LAVanttal ISTmobil die vier Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, St. Andrä im Lavanttal, St. Paul im Lavanttal sowie Wolfsberg mit selbstbestimmter und flexibler Mobilität. Durch diese Mobilitätslösung kommen Sie zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn sowie auch zu Ärzten, Nahversorgern und Freizeiteinrichtungen. Nach Evaluierung der ersten Betriebsmonate von LAVanttal ISTmobil wurde gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden ein neues Tarifsystem für ge-

meinsam gebuchte Fahrten entwickelt, das am 01. Dezember in Kraft getreten ist. Nutzen Sie das neue System und lassen Sie sich kostengünstig von einem der heimischen Taxiunternehmen von Punkt A nach Punkt B bringen.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Anbringung von Hinweistafeln mit dem Appell, das Rauchen im Bereich von öffentlichen Spielplätzen zu unterlassen, beschlossen. Das neue Gebot gilt für alle 12 gemeindeeigenen Spielplätze in der Stadtgemeinde St. Andrä. Sollte das Gebot nicht funktionieren und sich die BesucherInnen der öffentlichen Spielplätze nicht daran halten müssen wir über ein Verbot nachdenken.

Anlässlich der vielen Unwetter, die diesen Jahres stattgefunden, und die besonders auch unsere Gemeinde getroffen haben, möchte ich mich auf diesem Weg ganz besonders für das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Blaulichtorganisationen, wie Feuerwehr, Österreichische Wasserrettung, Bergrettung, Rotes Kreuz etc. bedanken.

Das Land Kärnten bietet auf der Homepage [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at) eine Übersicht, an welchen Stellen Sie um Unterstützungen ansuchen können. Die „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ unterstützt Menschen, die wegen außergewöhnlicher Ereignisse in eine Notlage gekommen sind. Schadensmeldungen können jetzt schon bei uns in der Gemeinde abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus im Bürgerservice oder beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft, Sachgebiet Soforthilfen/Heizzuschüsse - Telefonnummer: 050 536 14645

Die Mitgliederzahl der Ortsstelle St. Andrä der Kärntner Bergrettung ist seit den letzten Jahren stetig im Wachsen. Aus diesem Grund ist der Gemeinschaftsraum im Rüsthaus Eitweg zu klein geworden. Um weiterhin den Standard zu garantieren werden der Ortsstelle nun von Seite der Gemeinde Räumlichkeiten in St. Ulrich 15 miet- und betriebskostenfrei zur Verfügung gestellt. Ich wünsche dem Ortsstellenleiter Marko Schulnig und seinem Team weiterhin so viel Erfolg und hoffe, dass sich die Mannschaft der Bergrettung – Ortsstelle St. Andrä in den neuen Räumen wohlfühlen wird.

Auch heuer finden wieder in drei verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Adventveranstaltungen statt. Den Beginn machte, wie bereits im Vorjahr, die Ortschaft Pölling, gefolgt von Maria Rojach. St. Andrä komplettiert mit dem „St. Andräer Christmas Walk“ den Reigen der diesjährigen vorweihnachtlichen Veranstaltungen. Ich darf Sie und Ihre Familien herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und trotz der vielen Dinge, die noch zu erledigen sind, ein bisschen Ruhe und Besinnung. Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister **Peter Stauber**

### Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä  
 Erscheinungsweise: vierteljährlich  
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100  
 Verlag, Anzeigen und Druck:  
 Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.  
 Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
 PERFECTPRINT



**190+ GRAWE**  
 Frohe Weihnachten und einen guten  
 Rutsch ins Jahr 2019!  
 Ihr GRAWE Kundenberater  
**Gerhard Petschenig 0664/389 92 23**

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Ereignisreiche Monate liegen hinter uns!

Anfang August ging Bürgermeister Peter Stauber für drei Monate in den Krankenstand. In dieser Zeit habe ich als 1. Vizebürgermeisterin seine Agenden in unserer Stadtgemeinde übernommen und dabei viele interessante Aufgaben durchführen können. Hier möchte ich mich bei allen Fraktionen bedanken, mit deren Unterstützung ich die Herausforderungen bestens bewältigte. Seit kurzem ist Peter Stauber wieder im Amt. Ich wünsche ihm für die Zukunft beste Gesundheit.



In den drei Monaten der „Bürgermeistervertretung“ gab es viele Höhepunkte in der Stadtgemeinde St. Andrä:

Im Rahmen des „Carinthischen Sommers“ gastierten erstmals die Wiener Sängerknaben bei uns.



Weiters fand im Rathaussaal heuer wieder ein Dalmatinischer Abend mit vielen musikalischen und kulinarischen Köstlichkeiten statt. Auch der Bürgermeister unserer Partnerstadt Jelsa besuchte mit einer Delegation dieses Fest.



## Weihnachtszeit ist BACKZEIT

### Bosch Küchenmaschine

**MUM 9D64 S11**

- 1400 Watt Motor
- Vollmetall Gehäuse
- 5,5l Rührschüssel (3,5kg Kuchenteig)
- viel Zubehör

### Princess Küchenwaage

- 10kg Tragkraft
- Präzise Messung 1g
- LCD Display
- Batteriebetrieben

**SETPREIS AKTION!**

Statt 729,- um **NUR**

# 609,-

RED ZAC

**Elektrounternehmen MAHKOVEL**

St. Paul 6127-2825 Lerchenfeld 03364-8000  
Klagenfurt - Graz  
office@mahkovel.at - www.mahkovel.at

## REISEN mit Freunden

**Wien: Holiday on Ice „Atlantis“** - mitreißende Akrobatik  
Sa., 19. Jänner | Sa., 26. Jänner | Bus, Eintritt Kat. D ... € 98,-

**Kitzbühel: Abfahrt & Slalom** - Live auf der Streif  
Sa., 26. Jän. | So., 27. Jän. | Bus, Eintrittskarte ... Abfahrt € 84,- Slalom € 79,-

**Winterzauber in Lappland** - für die ganze Familie  
Sa., 9. - Sa., 16. Februar | Bus, Linienflug, 7 x HP, Schneeschuhwanderung ... € 2.050,-

**Florenz & Rom** - die prachtvollen Metropolen der Geschichte  
So., 10. - Fr., 15. Februar | Bus, 5 x U/F, 4 x Abendessen, örtl. Reiseleiter ... € 640,-

**Wanderparadies Madeira** - „Insel des ewigen Frühlings“  
So., 10. - So., 17. Februar | Bus, Linienflug, 7 x HP, Wanderführer ... € 1.350,-

**Kabarett oder Musical** - „Alles war gut“ oder „I am from Austria“  
Fr., 22. - Sa., 23. Februar | Bus, 1 x U/F, Eintrittskarte ... **ab € 205,-**

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

**Wolfsberger REISEBÜRO** 9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1  
04352 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at  
www.wolfsberger-reisebuero.at  
Ein Unternehmen der Hofstätter Touristik GmbH

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN  
**FROHE WEIHNACHTEN**  
& EIN GUTES NEUES JAHR!

Messensach 53 • 9433 St. Andrä  
Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437  
alfred.pansy@gmx.at

**Alfred PANSY**  
Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

St. Andrä's Bewerbung um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2018 war sicherlich der Höhepunkt in diesem Jahr. Gemeinsam mit Amtsleiter Mag. Robert Astner habe ich über die positive Entwicklung im Ortskern von St. Andrä in den letzten vier Jahren bei der Tagung „Zukunft Ortskern“ in Moosburg referiert. Für die Überreichung unseres errungenen Titels „Vizeeuropameister“ sind wir dann, gemeinsam mit einer Delegation aus politischen und wirtschaftlichen Vertretern, nach Fließ in Tirol gefahren. Hier gebührt Christina Nössler ein riesengroßes Dankeschön, denn ohne ihre akribische und perfekte Vorarbeit hätten wir diesen Preis nie erreichen können!



Ein weiterer Höhepunkt war der Spatenstich zum Rüsthausumbau der FF Maria Rojach. Wir wünschen uns alle, dass der Bau unfallfrei und termingerecht bleibt, damit die Kameraden bald die neuen Räumlichkeiten beziehen können.



Das Sozialreferat unterstützte auch heuer wieder die tolle Aktion der „Spartaner“ – „Come and Help“, bei der sie mit einer Motorradausfahrt den Klienten der Lebenshilfe ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Das schlechte Wetter heuer hat der Freude keinen Abbruch getan. Die Freudentränen funkelten mit den Regentropfen um die Wette.



Die alljährlichen „Gesundheitstage“ wurden Anfang November wieder mit einem eigenen Familientag und Kinderbetreuung im Rathausaal abgehalten. Laura Sulzer hat erstmals die Organisation übernommen und perfekt durchgeführt. Ein großer Dank dafür!



Auch das „Kleinkind-Turnen“ stand wieder auf dem Programm wobei die Trainerinnen Ina und Daniela Hobel im Turnsaal der NMS St. Andrä den Kids mit viel Freude und Begeisterung das Interesse sich sportlich zu betätigen geweckt haben.



Wunderbar ist es, einen weiteren First Responder in unserem Gemeindegebiet zu haben. Danke an alle Sponsoren die es ermöglicht haben, dass Benjamin Görgei mit dem nötigen Equipment dazu ausgestattet wurde.



Bei den Geburtstagsehrungen ist es immer wieder eine Freude, unseren GemeindebürgerInnen zu ihrem Ehrentag zu gratulieren. Hier nur ein kleiner Auszug: Von links 90. Geburtstag von Hildegard Türmer und Richard Kores sowie der 80. Geburtstag von Josefa Muggi.



Beim 80. Geburtstag von Franz Theuermann musizierte überhaupt die „hauseigene Stadtkapelle“, da sämtliche Kinder, Enkelkinder MusikerInnen der Stadtkapelle St. Andrä sind.



Sophie und Albert Lamprecht durfte ich zur Goldenen Hochzeit gratulieren und beim 80. Geburtstag von Frau Christine Paulitsch erfuhr ich, dass sie mit Gottfried heuer die Diamantene Hochzeit feiern konnte. Im Namen der Stadtgemeinde alles Gute!



Ich möchte euch einen schönen und vor allem einen gesunden Jahresausklang im Kreis eurer Lieben wünschen und freue mich schon über den wunderbaren Advent, der heuer vor allem beim „St. Andräer Christmas Walk“ mit dem neuen Eislaufplatz vor dem Rathaus noch viele weitere Besonderheiten für euch haben wird.

Mit herzlichen Grüßen eure  
1. Vizebürgermeisterin **Maria Knauder**

**SCHENKEN SIE DIE FREIE AUSWAHL**  
Mit Lagerhaus Gutscheinen – die ganze Vielfalt unseres Angebotes schenken

**UNSER X LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND**

**1 Flasche Apfel-Zimt Punsch GRATIS**  
gültig von 30.11. bis 24.12.2018\*

**große Auswahl Heimische NORDMANN TANNEN**  
ab 10.12.2018 in allen Lagerhaus Lavanttal Filialen

\* 1 Flasche Apfel-Zimt Punsch bei einem Kauf von Lagerhaus-Gutscheinen in allen Lagerhaus Lavanttal Haus- & Gartenmärkten im Wert von mindestens 70€

lagerhaus-lavanttal.at



**TV-SAT-VIDEO-ELEKTRO  
ALARMANLAGEN  
BERATUNG-SERVICE-VERKAUF**

OBERAGSDORF 3A  
A-9433 - ST. ANDRÄ

**PETSCHENIG  
GÜNTHER**

**0664/25 34 664 • 0676/71 37 564**  
**www.tv-petschenig.at**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Haushaltsgeräte wie  
 Kühlschränke **HEUTE BESTELT –**  
 Geschirrspüler **MORGEN DELIEFERT**  
 Waschmaschinen etc.

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!*

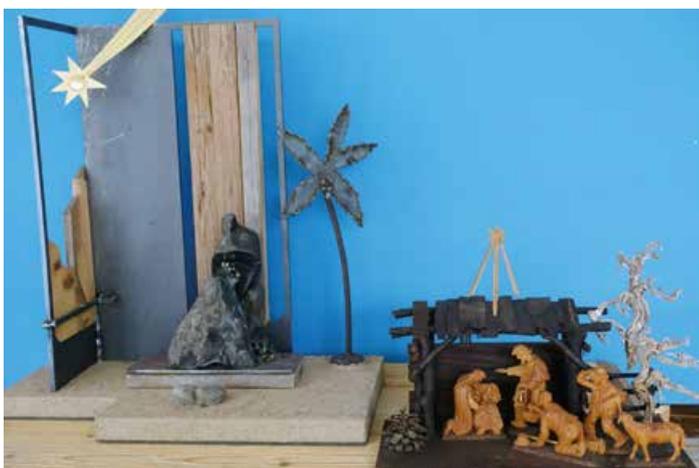
Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

## Krippenausstellung im Geschäft Wohnen & Kunst Knauder Margit in St. Andrä

Schwerpunkt der Ausstellung sind die Krippen vom Jesuiten Frater Troger, der viele Jahre in St. Andrä auf Kollegg tätig war. Die Ausstellung kann den ganzen Advent über während den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr) besichtigt werden.



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und in St. Andrä hat sich so einiges getan. Der Sommertourismus ist in unserer Gemeinde sehr gut verlaufen. Ein besonderes Highlight war wieder das gut organisierte Vereinsfest, das bei der Bevölkerung gut angekommen ist. Auch das Gackern hat wieder weit über die Grenzen hinaus eine gute Werbung für unsere Stadt gebracht. Ein besonderes

Highlight war das „Street Food Festival“, das bei uns heuer das erste Mal Station gemacht hat und bei dem sich extrem viele Besucher den Gaumen erfreuen ließen. Für das nächste Jahr ist eine Wiederholung dieses Schmankerlfestes angedacht.

Große Freude bei uns Gemeindeverantwortlichen war die Entgegennahme der Auszeichnung „Europäischer Dorferneuerungspreis 2018“ in Fließ in Tirol. Diese Verleihung zeigt, dass sich in unserer Stadt viel getan hat, aber auch noch viel zu tun ist.

Mit großen Schritten naht der Winter und die Beschneigung der Loretowiese ist auch wieder in Vorbereitung. Schon im Jänner ist wieder ein großes Event auf der Winterwiese in Ausarbeitung. Als Sportreferent freut es mich ganz besonders, dass ein Kunsteislaufplatz am Rathausplatz, mitten in St. Andrä, das Sportangebot für unsere Bevölkerung erweitert.

In der stillen Adventzeit können Familien die tollen Angebote an den Adventwochenenden in unseren Ortsteilen besuchen. Ein Dank an alle Mitwirkenden und Organisatoren.

Auch der Fasching in St. Andrä ist voll in Vorbereitung und die acht Sitzungen sind zum Teil schon ausverkauft. Die Besucher können sich wieder auf ein tolles Programm freuen und das Prinzenpaar, das von mir als Obmann allein ausgesucht wird, sorgt wieder für Rätselraten, wer heuer im Fasching die Stadt regieren wird.

Also freuen wir uns auf einen besinnlichen Jahresausklang und gehen wir gemeinsam mit vollem Elan ins neue Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen besinnliche Stunden mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Euer 2. Vizebürgermeister **Mag. Gerald Edler**

BAMBUS

Asia Wok, Sushi, Maki, Buffet

3 Jahre Jubiläum

ANGEBOT:

– 20%

AUF MITTAGSBUFFET

am Donnerstag sowie an  
Sonn- u. Feiertagen



Große Auswahl an Sushi, Maki, Eis,  
Desserts, Salaten und Enten

Mo-So Mittagsbuffet von 11.30 - 14.30 Uhr

Zellach 6a • 9413 St. Gertraud • Tel.: 04352/49012

Öffnungszeiten: Mo-So 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

MITTWOCH RUHETAG – (außer an Feiertagen)

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Die letzten Monate vergingen sehr schnell und ich habe mich richtig in meinem neuen Betätigungsfeld eingearbeitet. Immer mit einem neuen Ziel vor Augen finde ich stets Gefallen an neuen Aufgaben und vor allem daran, mich an den Prozessen zu beteiligen und die Stadt attraktiver für Familie und Jugend zu gestalten. So wurden in letzter Zeit auch vermehrt Veranstaltungen für Kinder und Jugend initiiert.

Am 15. September 2018 besuchte uns in der Stadtbücherei der Kasperl. Mag. Io Salb-rechter und Gabriele Grossl vom „Kasperl Klagenfurt“ verzauberten alle mit ihren selbst hergestellten Kasperlfiguren.



Im Rahmen des „Dalmatinischen Wochenendes“ wurde ein Flohmarkt speziell für Kinder durchgeführt. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ wurde den ganzen Tag über getauscht und verkauft und so manches Kind konnte sich dabei einen Wunsch erfüllen.



Am 6. Oktober 2018 fand eine „Märchenfackelwanderung“ mit Heide Bolt und Annemarie Haring statt. Die Wanderung führte uns durch die Stadt über den Panoramaweg und endete anschließend in der Aussicht bei der Domkirche.



Ich möchte mich bei den Bediensteten der Stadtgemeinde St. Andrä für die Organisation bedanken, denn ohne einem gemeinsamen Arbeiten wäre die Durchführung von Veranstaltungen nicht möglich.

Im Herbst fanden auch allerlei Feste, welche im Jahreskreis fix verankert sind, statt. Es ist wunderbar zu beobachten, wie vor allem die Kindergärten und Schulen sich aktiv an diesen Festen beteiligen. Ein herzliches Danke meinerseits für das „Hochhalten von Traditionen“. Ich konnte einigen Erntedank- und Martinsfesten beiwohnen und es war für mich immer ein Erlebnis.



Am 16. September 2018 hatten GR DI (FH) Siegfried Juri und ich die Ehre, Gustav Faullant im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä zu seinem 90. Geburtstag unsere Aufwartung zu machen.



StR. Ina Hobel, BEd. durfte gemeinsam mit GR. DI (FH) Siegfried Juri dem Jubilar die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde St. Andrä überbringen.

Abschließend wünsche ich allen geschätzten Bürgerinnen und Bürgern eine gesegnete Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließe mit folgenden Worten:

**Advent das ist die stille Zeit  
Advent das ist die stille Zeit.  
Die Tage schnell verrinnen.  
Das Fest der Liebe ist nicht weit.  
Fangt an euch zu besinnen!**

**Es gab wohl manchmal Zank und Streit.  
Ihr habt euch nicht vertragen.  
Vergesst das jetzt und seid bereit,  
euch wieder zu vertragen.**

**Denn denk nicht nur ans eigene Glück.  
Du solltest danach streben  
und anderen Menschen auch ein Stück  
von deiner Liebe geben.**

**Der eine wünscht sich Ruhm und Geld.  
Die Wünsche sind verschieden.  
Ich wünsche für die ganze Welt  
nur Einigkeit und Frieden.**

Eure Stadträtin **Ina Hobel, BEd**


**SAND Software** St. Andrä - Hauptstraße 4  
 ☎ 2383 verkauf@sand.at  
**DatenSchutzGrundVerOrdung schon umgesetzt?**  
 Wir helfen Ihnen gerne, Ihren Betrieb  
 DSGVO-konform auszurichten  
 zertifizierter Datenschutzbeauftragter und geprüfter Datenschutzexperte

## Werte St. Andräer Bevölkerung!



Das Jahr 2018 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu. So ist es an der Zeit, Rückschau zu halten.

Auf dem Gebiet der Kultur haben sich viele Puzzleteile auf den Gebieten Lesungen, Ausstellungen, Veranstaltungen des „Carinthischen Sommers“, der „Langen Nacht der Museen“ in Kooperation mit der Christine Lavant – Gesellschaft, musikalische Abende, zu einem wunderschönen, ereignisvollen, harmonischen Ganzen zusammengefügt.

Da Erfolg nur erreicht werden kann, wenn viele gleich Denkende an einem Strang ziehen, möchte ich auf diesem Wege allen „Danke“ sagen, die dazu beigetragen haben, dass alle unsere Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden konnten und mit überaus positivem Echo aus der Bevölkerung und unserer Stammgäste belohnt wurden. Einen besonderen Dank sagen möchte ich Ingrid Weinländer, Petra Poms, sowie Manfred Mörth und Dominik Brei für die gute Zusammenarbeit; Margit und Reinhard Knauder für die zur Verfügung Stellung ihrer Verkaufsräumlichkeiten und der Kunsthalle; Karin und Bernhard Wasserbacher für die Überlassung der Kellerbar.

Als Referentin für Wohnungen, Hochbau, Infrastruktur, Stadt- und Gemeindeentwicklung und Kultur wünsche ich mir für das Jahr 2019, dass es in meinen Referaten gelingen möge, all Ihre aber auch meine Anliegen und Belange, Ideen und Aktivitäten positiv und erfolgreich durchzuführen bzw. zu erledigen.

### Wann fängt Weihnachten an?

*Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
 wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
 wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
 wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,  
 was der Stumme ihm sagen will,  
 wenn das Leise laut wird und das Laute still,  
 wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
 das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
 wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht  
 Geborgenheit, helles Leben verspricht,  
 und du zögerst nicht  
 sondern du gehst, so wie du bist, darauf zu,  
 dann, ja dann – fängt Weihnachten an.*

Rolf Krenzer

Ich wünsche Ihnen – werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, werte Gäste – besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und ein erfolgreiches Jahr 2019 verbunden mit positiven, unvergesslichen Erlebnissen, mit der Hoffnung auf Glück, Erfolg, Zuversicht und Gesundheit!

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BEĐ**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Das Jahr 2018 nähert sich dem Ende und es gilt wieder einmal mehr „DANKE“ zu sagen.

Ich darf mich auf diesem Wege bei ALLEN bedanken, die mich in meinen Referaten unterstützen und immer großartige Arbeit leisten, vom Wirtschaftshof bis zur Bauabteilung sowie der Betriebsleitung von Wasser, Kanal bis hin zur FZA St. Andräer See als auch dem Marktwesen.

Ein großes DANKE, möchte ich auch allen Einsatzkräften

aussprechen, die nicht nur zu jeder Tages- und Nachtzeit vor Ort sind, wenn es notwendig ist, sondern ihren Einsatz noch ganz FREIWILLIG für die Bevölkerung verrichten. Von der Wasserrettung, Bergrettung usw. bis hin zu den einzelnen Feuerwehren die auch heuer leider wieder durch diverse Witterungen, des Öfteren zum Hochwassereinsatz gerufen wurden.

### Tiefbau – Gemeindestraßen

Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über ein sehr umfangreiches und weitverzweigtes Straßennetz, welches altersbedingt bereits zum Teil sehr desolat ist. Durch den Wirtschaftshof wurden daher 2018 rund 14.500 Leistungsstunden in die Erhaltung und Sanierung der Gemeindestraßen investiert. Die Gesamtkosten für die laufende Straßenerhaltung werden ca. € 1.200.000,- betragen. Alleine aus den voranstehenden Zahlen ist zu erkennen, dass die Instandhaltung der Gemeindestraßen mit einem immensen Aufwand verbunden ist und mitunter zu einer der größten Herausforderungen für die Stadtgemeinde St. Andrä zählt.

Umso wichtiger ist es, für diesen Bereich jährlich entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt zu bekommen. Für die Jahre 2019 und 2020 plant die Stadtgemeinde St. Andrä mit Hilfe einer vom Land Kärnten neu ins Leben gerufenen Förderschienen – dem sogenannten Kommunalen Tiefbauprogramm (KTP) – zwei große Straßensanierungsprogramme zu realisieren. Im ersten Programm ist die Sanierung von diversen desolaten Straßenteilstücken vorgesehen. Das zweite Programm soll sich mit der Neuerrichtung der Lavantbrücke in Magersdorf beschäftigen. Die beiden geplanten Programme umfassen in Summe ein Gesamtvolumen von rund € 1.150.000,-.

Ein Frohes Weihnachtsfest  
 und ein Gutes Neues Jahr 2019  
 wünscht Ihnen



- Planen
- Bauleitung
- Generalunternehmer
- Brandschutz
- Trockenbau / Innenausbau

www.bm-oswald.at

Tel.: +43 (0) 664 360 58 01  
 Wiesenau 41 | 9462 Bad St. Leonhard



2018 wurden u. a. die Sanierung des Bahnweges in Magersdorf sowie die Asphaltierung einer weiteren Siedlungsstraße in Magersdorf durchgeführt. Diese beiden Bauleistungen wurden bereits 2017 in Auftrag gegeben, konnten jedoch aufgrund des Wintereinbruches erst heuer im Frühjahr zur Ausführung gelangen.

#### FZA St. Andräer See – Die Wohlfühloase

Die Wohlfühloase in unserer Stadtgemeinde durfte in diesem Jahr – trotz langsamen Starts (Witterung) in die Saison 2018 – doch noch zahlreiche Gäste begrüßen, die bis zum Ende der Badesaison gegenüber dem Jahr 2017 eine deutliche Steigerung der Besucheranzahl aufweist. Auch für die Fischer wird der St. Andräer See immer interessanter und von Jahr zu Jahr beliebter. Für die nächste Badesaison steht auch schon wieder einiges an Erneuerungen vor der Tür und gerade für die Badegäste soll etwas Neues zur Verfügung gestellt werden, um den Badespaß noch ein wenig zu erhöhen.

Abschließend darf ich euch allen von ganzem Herzen eine schöne Adventzeit, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen!

Euer *Stadtrat Martin Mayerhofer*

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Als Energiereferent und Mitglied des e5-Teams in der Stadtgemeinde St. Andrä ist es mein Bestreben, den Energieverbrauch für die gemeindeeigenen Anlagen und Gebäude und somit auch die Energiekosten zu senken. Geplant ist es daher im öffentlichen Bereich die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen voranzutreiben und durch die Einsparung der Energiekosten das Gemeindebudget zu entlasten. Ziel wird es sein, für die

Stadtgemeinde St. Andrä das vierte „e“ im Landesprogramm zu erreichen und damit auch die Bevölkerung zum Umdenken im Energiebereich zu bewegen. Zusätzlich ist der Ankauf von Elektrogeräten wie z. B. Heckenscheren, Schnursensen usw. geplant, die in der Freizeitanlage bzw. im Wirtschaftshof in Verwendung stehen werden. Neben dem Arbeitnehmerschutz steht auch die Reduzierung der Lärmbelastung durch Verwendung von E-Geräten bei der Garten- und Parkbewirtschaftung im Vordergrund. Für alle Landwirtinnen und Landwirte gibt es nachstehend noch einige Informationen über die Förderungen im Agrarbereich. Alle Unterlagen (Besamungsscheine, Sprungbuch...), die für die Auszahlung der De-minimis-Förderungen 2018 notwendig sind, sind bitte bis spätestens Freitag, 29. März 2019 im Bürgerservice oder in der Abt. Landwirtschaft abzugeben.

#### Förderungen Vatertierhaltung:

Zuchtstier (20 % vom Kaufpreis, max. € 500,-, alle 2 Jahre)  
Zuchtwidder (€ 219,- pro Widder, max. 4 Widder pro Jahr)  
Zuchteber (30 % vom Kaufpreis, max. € 290,-, alle 2 Jahre)

De-minimis-Förderung: € 4,50 pro Besamung

Förderanträge erhalten Sie in der Abt. Landwirtschaft und im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä.



Im Umweltbereich ist für das nächste Jahr wieder eine Müllsammelaktion mit den Schulen geplant, wobei wir diesmal auch die Bevölkerung um Mithilfe bitten möchten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch schöne, erholsame Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr *Stadtrat Heinz Schlatter*

## ■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Jahresabschluss 2017 der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
- Bilanz der Errichtergerneinschaft Gemeindezentrum 2017
- Bestellung eines Totenbeschauarztstellvertreters für das Gemeindegebiet St. Andrä
- Festlegung BZ a. R. Verwendungszweck für „Kinderbetreuungsbonus 2018“
- Erweiterung Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Rüsthaus Maria Rojach“
- Sanierung Rüsthaus Maria Rojach - Auftragsvergaben
- Abschluss eines Generalplanervertrages mit Architekt Klingbacher ZT GmbH
- Annahme Förderungsvertrag BA 16 Tiefenbrunnen St. Andrä Kärntner Wasserwirtschaftsfonds
- Softwareprojekt HR 360 inkl. anteilige Kostenbeteiligung des GSZ
- Vereinbarung zur Herstellung von Aufschließungsstraßen
- 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Farracher Straße im Bereich Streichelzoo Schildberger
- Flächenwidmungsplanänderungen
- Selbstständiger Antrag gern. § 41 K-AGO — Ernennung eines Europa-Gemeinderates für die Stadtgemeinde St. Andrä
- Selbstständiger Antrag gern. § 41 K-AGO — Veröffentlichung der eingebrachten Anträge auf der gemeindeeigenen Homepage
- Selbstständiger Antrag gern. §41 K-AGO — Rauchfreie Spielplätze im Gemeindegebiet
- Personalangelegenheiten



## ■ LAVanttal ISTmobil – Neues Tarifsystem seit 1. Dezember 2018

Seit 16. April 2018 versorgt das Anrufsammeltaxi LAVanttal ISTmobil die vier Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, St. Andrä im Lavanttal, St. Paul im Lavanttal sowie Wolfsberg mit selbstbestimmter und flexibler Mobilität.

Durch diese Mobilitätslösung kommen Sie zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn sowie auch zu Ärzten, Nahversorgern und Freizeiteinrichtungen. Nach Evaluierung der ersten Betriebsmonate von LAVanttal ISTmobil wurde gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden ein neues Tarifsystem für gemeinsam gebuchte Fahrten entwickelt, welches seit 1. Dezember 2018 in Kraft ist.

### Der neue „Gruppentarif“

Ab 1. Dezember wird bei gemeinsamer Buchung für 2 Personen der Komfortzuschlag von € 3,- auf die Fahrgäste aufgeteilt. So ergibt sich beispielsweise für eine Fahrt von Prebl zum LKH Wolfsberg ein Preis von € 6,40 pro Person. Bisher zahlte man für die Strecke mit LAVanttal ISTmobil € 7,90 pro Person und mit dem regulären Taxi ungefähr € 27,00.

Ab drei Personen gibt es einen sogenannten Gruppentarif, der deutlich günstiger als bisher ist. Ab 3 Personen ändern sich die Gesamtkosten pro Fahrt nicht mehr. Voraussetzung ist die gemeinsame Buchung der Fahrt.

### Tarifsystem NEU bei gemeinsamer Buchung

Anzahl Zonen	Fahrkosten für 1 Person	Fahrkosten für 2 Personen	Fahrkosten für 3 Personen	Fahrkosten für 4 Personen	Fahrkosten für 5 Personen
1 Zone	€ 4,80	€ 6,60	€ 8,40	€ 8,40	€ 8,40
2 Zonen	€ 5,20	€ 7,40	€ 9,60	€ 9,60	€ 9,60
3 Zonen	€ 6,70	€ 10,40	€ 14,10	€ 14,10	€ 14,10
4 Zonen	€ 7,90	€ 12,80	€ 17,70	€ 17,70	€ 17,70
5 Zonen	€ 8,90	€ 14,80	€ 20,70	€ 20,70	€ 20,70

### Beispiel für den neuen Gruppentarif

Fahrt mit 3 Personen

Strecke: LAV 550 St. Andrä – Haus Elisabeth nach LAV 568 Mettersdorf – St. Andräer See

1 Zone	Tarif Alt	Tarif Neu
Preis pro Person	€ 4,80	€ 2,80
Gesamt	€ 14,40	€ 8,40

### Und was kosten nicht gemeinsam gebuchte Fahrten?

Die Fahrtkosten für den Einzelnen sowie nicht gemeinsam gebuchten Fahrten bleiben unverändert und setzen sich wie folgt



**Lehrling gesucht**

**MESSNER**  
TISCHLEREI  
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - [www.messner-tischlerei.at](http://www.messner-tischlerei.at)

zusammen: Die Kosten richten sich nach dem Zonentarif des Verkehrsverbundes Kärnten. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag von € 3,- verrechnet. Bezahlt wird in bar oder mittels mobilCard mit SEPA-Lastschrift. Nähere Infos findet man unter [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at) oder in den jeweiligen Gemeindeämtern. ZeitkartenbesitzerInnen des Verkehrsverbundes Kärnten zahlen für Fahrten mit LAVanttal ISTmobil immer nur den Komfortzuschlag in Höhe von € 3,-.



### Wann kann ich fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten (Montag bis Freitag 6.00 bis 19.00 | Samstag 6.00 bis 14.00) jederzeit möglich. Eine Buchung kann flexibel im Vorhinein, jedoch mindestens 60 Minuten vor Abfahrt durchgeführt werden. Eine Fahrtbuchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich.

### Wie buche ich meine Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten ist denkbar einfach. Fahrten können via App (kostenlos erhältlich für Android und iOS), mittels der einheitlichen Callcenter-Nummer 0123 500 44 11 oder online unter [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at) über den persönlichen Kundenzugang gebucht werden. Sie werden im Zuge der Bestellung über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Zu den bereits vorhandenen 470 Sammelhaltepunkten, an denen zu- und ausgestiegen werden kann, werden ab 1. Dezember in den Gemeinden St. Paul im Lavanttal sowie Wolfsberg zusätzliche Sammelhaltepunkte installiert, damit LAVanttal ISTmobil noch attraktiver für die Bevölkerung wird.

### Was ist die mobilCard? Wie kann ich eine Hausabholung beantragen?

Mit der mobilCard ist es möglich, Fahrten am Monatsende bequem mittels SEPA-Lastschrift zu bezahlen.

Außerdem haben mobilitätseingeschränkte Personen mit gültiger mobilCard die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen. Voraussetzung dafür ist eine Bestätigung der Heimatgemeinde bei Besitz eines Behindertenausweises, Nachweis der Pflegestufe oder eines ärztlichen Attests.

Sämtliche Informationen und benötigte Formulare finden Sie unter [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at) oder in Ihrer Gemeinde.

### Wie kann man Zeitkarten des Verkehrsverbundes Kärnten (Wochen-/Monats-/Jahreskarten) registrieren lassen?

Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr können ganz einfach anerkannt werden. Voraussetzung für die Registrierung einer persönlichen Zeitkarte ist der Besitz einer eigenen, persönlichen mobilCard. Die Zeitkarte muss dafür eingescannt an [servicezentrale@istmobil.at](mailto:servicezentrale@istmobil.at) gesendet werden. Nach Registrierung zahlt man für eine Fahrt innerhalb der geltenden Zonen lediglich den Komfortzuschlag.

Weitere Informationen zu LAVanttal ISTmobil finden sich unter [www.istmobil.at/istmobil-regionen/lavanttal-istmobil/](http://www.istmobil.at/istmobil-regionen/lavanttal-istmobil/)

## Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

© Erwin Schaftechner



■ **St. Andräer Gesundheitstage 2018**

Am Dienstag, dem 06. November 2018 starteten die alljährlichen „St. Andräer Gesundheitstage“ im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä. Drei Tage lang stellten Aussteller aus den verschiedensten Kategorien des Gesundheitsbereiches ihr Angebot der Öffentlichkeit vor. Nach der Eröffnung am Dienstag, welche vom Kindergarten Jakling musikalisch umrahmt wurde, begannen die Referenten mit ihren Vorträgen die ganz im Fokus der Gesundheit standen. Begonnen wurde am Dienstag mit einer Kurzpräsentation der „Frühen Hilfen“. Danach folgte Dr. Adele Lassenberger mit dem Thema „Kinderrechte und Kinderschutz“ für alle interessierten Eltern. Den Abschluss des Eröffnungstages bildete der Vortrag von Dr. Johannes Strutzmann zum Thema „Übergewicht kommt selten allein“.

Der zweite Tag stand ganz unter dem Motto „Depressionen“. Mentaltrainerin Linda Gursch und Dr. Margarete Wigoschnig brachten dem Publikum näher, wie man Depressionen erkennt und auch bewältigen kann. Den dritten und letzten Tag eröffneten die beiden Kräuterexpertinnen Helga Thun-Hohenstein und Marlene Madritsch. Mit einem interessanten Vortrag über „Körper-Geist-Seele“ gaben sie den Interessierten einen perfekten Einblick in die Welt der Kräuter. Den Abschluss der Gesundheitstage machte Primar Dr. Gerhard Ure mit einer sehr lehrreichen Präsentation zum Thema „Das geschwollene Bein - nicht immer harmlos“.

Die Stadtgemeinde St. Andrä bedankt sich bei allen Besuchern und Beteiligten sowie bei der Initiative „Gesunde Gemeinde“ für den reibungslosen Ablauf der Gesundheitstage und freut sich schon auf die nächsten Gesundheitstage im kommenden Jahr.

© Erwin Schaftechner



© Dominik Brei

**Graf's Markt Cafe** am Rathausplatz  
in St. Andrä  
Tel.: 04358 553 33

Regional Einkaufen mit  
aktuellen Angeboten

**ADEG  
Partner**

Mittagessen und Snacks

Frühstück

Der Treffpunkt in St. Andrä

Regional Einkaufen trifft auf Genuss.

## Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

### Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf



Vom Einreichplan über Energieausweis und Fördermöglichkeiten bis zum fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



**POMS ZIMMEREI GMBH**  
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmererei.at

www.poms-zimmererei.at



## ■ Dalmatinischer Abend im Rathaus St. Andrä

Bereits zum zweiten Mal fand im Oktober ein Dalmatinischer Abend, der von der Stadtgemeinde St. Andrä gemeinsam mit der Partnerstadt Jelsa/Hvar organisiert und veranstaltet wurde, statt. Neben kulinarischen Vorspeisen, wie Prosciutto, Miesmuscheln, Risotto und vieles mehr wurde als Hauptspeise ein gemischter Fischteller mit Goldbrasse und Calamari serviert. Abgerundet wurde der gelungene Abend mit typischen Nachspeisen aus der Region Dalmatien. Musikalisch umrahmten die Tamburica Musik aus Jelsa und der MGV Jakling den gelungenen Abend, der in zwei Jahren wieder stattfinden wird.



## ■ Eröffnung des „Hunde Studios by Jelena“

Seit 25. Oktober hat die Innenstadt von St. Andrä ein neues Geschäft dazu bekommen, um das Herz der Stadt St. Andrä wieder zu beleben. Jelena Graf hat im Pötsch-Haus (gleich neben der Raiffeisenbank) ihr „Hunde Studio by Jelena“ einquartiert. Dort bietet sie Leistungen für ihren vierbeinigen Freund an, wie Fellpflege, Fellkürzung sowie eine allgemeine Hygienepflege für Ohren, Augen und Pfoten sowie das Kürzen der Krallen. Durch ihre professionelle Ausbildung ist Ihr tierischer Freund in besten Händen. Vor Ort finden Sie eine professionelle Ausstattung, welche auf Haustiere abgestimmt ist, um es den Tieren so angenehm wie möglich zu machen. „Ich liebe es mit Tieren zu arbeiten. Dieses eigene Hundestudio ist ein kleiner Traum von mir, welcher in Erfüllung gegangen ist. Es freut mich auch sehr, einen Anteil zur Gestaltung der Innenstadt von St. Andrä beigetragen zu haben. Außerdem wird es in den kommenden Wochen einen Info-Vortrag zur Pflege des Haustieres zu Hause geben, welche die Tierbesitzer aufklären soll“, teilt Jelena Graf mit.



**Kontaktdaten:** Jelena Graf, 9433 St. Andrä 74

Mobil: 0680 203 29 29. Termine nur nach Vereinbarung!



Seitens der Stadtgemeinde gratulierte StR. Ina Hobel, BEd (Bildmitte) Jelena und Erich Graf zur Eröffnung des modern ausgestatteten Hundesalons im Stadtzentrum.

## ■ Großer Erfolg beim „Street Food Festival“ in St. Andrä

Ein Riesenerfolg war das Schmankerlfest „Street Food Festival“ in St. Andrä, das zum ersten Mal in St. Andrä Station machte. Gemeinsam mit dem Veranstalter Jochen Auer organisierte das Tourismusamt mit dem zuständigen Referenten Vzbgm. Mag. Gerald Edler dieses tolle und gut besuchte Gaumenfest. Über vierzig verschiedene „Food-Trucks“, Köche & Aussteller aus allen Herrenländer kreierten unzählige Gerichte. Aufgrund des riesigen Erfolges ist im nächsten Jahr eine Wiederholung dieses gut angenommenen Festes geplant.



Auch Vzbgm. Mag. Gerald Edler und StR. Martin Mayerhofer verkosteten die Gerichte.

## ■ Kärntner Blumenolympiade

Der olympische Gedanke lebt nicht nur im Sport, sondern auch unter Hobbygärtlern – es geht nicht nur um den Sieg, sondern ebenso ums Dabei sein. Die Kärntner Blumenolympiade, die heuer zum 21. Mal durchgeführt wurde, ist schon zu einer liebenswerten Tradition geworden. Viele Gärtlerinnen und Gärtler verschönern mit viel Liebe und Engagement öffentliche Anlagen, Parks und Grünflächen, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Balkone, Wohnstraßen aber auch private Balkone, Terrassen und Gärten und tragen somit Großes zu einem blumigen Erscheinungsbild in Kärnten bei.

Durchgeführt wird die Blumenolympiade von der Fördergemeinschaft Garten und den Kärntner Gärtnern. Unterstützt wird Sie dabei von der Kärntner Landesregierung, der Landwirtschaftskammer Kärnten und der Kleinen Zeitung, welche die Blumenolympiade medial begleitet.

Auch die Stadtgemeinde St. Andrä nahm an der 21. Kärntner Blumenolympiade teil. Eine hochkarätige Jury ermittelte die Gewinner in den verschiedensten Kategorien und es wurden auch St. Andräer Teilnehmer als Gewinner ermittelt:

In der Kategorie „Gasthöfe“ errang Anton Sternat vom Gasthaus Zechner in Framrach den 1. Platz. In der Kategorie „Privathäuser mit Balkon und Garten“ konnte Franz Brunner aus Burgstall den 1. Platz belegen.

Der 2. Platz ging an Paula Kuchernig in Langegg. Den 3. Platz belegte Herbert Maier ebenfalls aus Burgstall.

Die Stadtgemeinde St. Andrä bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert allen Gewinnern.



Die Vorjahressiegerin in der Kategorie „Gartenparadiese“ im Ortsbewerb Maria Wutscher mit Gatten Ernst sowie StR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd (rechts).

**OSWALD GmbH**  
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117  
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

**GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU**

**OSWALD**  
Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

*Wir bedanken uns für  
Ihr Vertrauen und  
wünschen Ihnen  
erholungsreiche  
und einen schwingungsvollen  
Jahreswechsel!*

**www.oswald.net**  
e-mail: office@oswald.net

**Heizung | Klima**  
**Lüftung | Sanitär**  
**Mechatronik**

**Du kannst unlimitierte Freiheit erleben.**

Mit A1 Free Stream unbegrenztes Datenvolumen für Video, Musik, Chat und jetzt neu Social Media.

**SAMSUNG Galaxy S9**  
um € 0,-  
Inkl. gratis Aktivierung

**Du kannst alles.**  
#ConnectLife

Gerätepreis bei Erstanmeldung ab A1 Go! M Vertragsbindung 24 Monate. Speichermedienvergütung € 3,-/Mobiltelefon. A1 Free Stream Aktion. Jetzt um € 0,- zu den A1 Go! Tarifen aktiviert. Bei der Nutzung unserer Partnerdienste wird tarifabhängig das dabei verbrauchte Datenvolumen in einer oder mehreren Dienstekategorien nicht verrechnet. Befristet nutzbar bis 01.02.2021. Weitere Infos und die geltenden A1 Free Stream Nutzungsbedingungen unter A1.net

**Dixi's Handy & TV-Shop**

**Martin Diex**  
Weierhofstraße 2  
9431 St. Stefan im Lavanttal  
Mobil: 0664 / 55 12 888  
office@dixi-handysshop.at  
www.dixi-handysshop.at

## ■ Stadtbücherei und Galerie

### Kasperltheater

Am Samstag, dem 15. September 2018 fand in der Stadtbücherei eine Kasperltheater-Aufführung des „Kasperl Klagenfurt“ statt. Dieses interaktive Kasperltheater löste mit seinem selbstgestrickten Spielfiguren, den bewährten Prinzessinnen-, Räuber- und Großmuttercharakteren und den spannenden Geschichten einen Flair von Nostalgie bei den erwachsenen Besuchern, aber auch richtigen Nervenkitzel bei den jüngeren Zusehern aus. Es war eine wunderbare Veranstaltung mit einem sehr interessierten Publikum.



### Lesungen im Kulturcafé

In Griechisch geprägter Sprache und voll Bewunderung stellte Ilias Stefanithis, gebürtiger Grieche und derzeit in St. Andrä lebend, einen der berühmtesten Dichter des modernen Griechenland vor. Die Poesie von Konstantinos Kavafis verband er zum einen mit der hellinistisch-römischen Ära, zum anderen rezitierte er auch „Alltagsgedichte“, die den Zuhörer bezüglich ihrer Aktualität und der universellen Geltung über Landesgrenzen hinweg, zum Erstaunen brachte. Die Lesung, die Ilias Stefanithis zusammen mit Michael Hatzenbichler gestaltete, lieferte neben sehr persönlichen Gedichten auch einen spannenden, detaillierten Einblick in die Geschichte des Mittelmeerraumes zwischen 300 vor und 600 nach Christi.

Zur Person Konstantinos Kavafis – er wurde 1863 als Sohn griechischer Auswanderer in Alexandria geboren, übersiedelte nach dem Tod des Vaters 1870 nach Liverpool und kehrte als Jugendlicher 1877 nach Alexandria zurück. Dort arbeitete er zunächst als einfacher Angestellter, später als Büroleiter im Amt für Bewässerung – eine Profession, die er bis zu seinem Lebensende ausübte. Er fühlte sich frühzeitig zum Dichter berufen, bewahrte aber nur wenige Texte auf, die er vor seinem fünfzigsten Lebensjahr geschrieben hatte und von denen einige zu seinen Meisterwerken zählen. Zu seinen Lebzeiten ließ Kavafis nur manchmal ein einzelnes Gedicht in einer Zeitschrift erscheinen. 1933 stirbt Kavafis, zwei Jahre später erscheint eine erste Ausgabe seiner Lyrik.



Im Rahmen der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ las am Mittwoch, dem 17. Oktober die zahlreich literarisch ausgezeichnete, deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin Doris Meißner-Johannknecht.

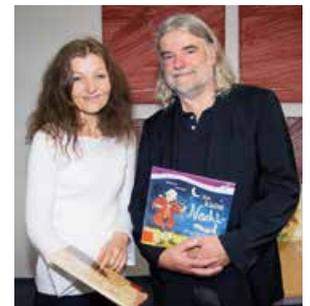


Das Publikum in der Stadtbücherei war von dieser engagierten Schriftstellerin, die in ihren Büchern vorwiegend zeitgenössische Problematiken und realistische Thematiken aufgreift, immens begeistert.

Doris Meißner-Johannknecht, die Germanistik, Pädagogik und Psychologie studiert hat und lange als Suchtberaterin und Pädagogin an Gymnasien gearbeitet hat, versteht die Kinderseele und ist dank ihrer Empathie eine begnadete Vortragende. Spielerisch, interaktiv mit den vielen Schülern und Schülerinnen agierend, sinnierte sie über den Titel ihres neuen Buches, über die Hauptpersonen ihrer noch nicht publizierten Kinderbücher, holte sich Rückmeldung über die Auswahl der Namen ihrer Protagonisten, erkundigte sich nach Vorschlägen und war im Erzählfluss und ihrem Gedankenaustausch mit dem Publikum eins.

Nach eigenen Angaben hat die seit 1990 als freie Schriftstellerin tätige Autorin, so viele Romane, Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher, Texte für Rundfunk, Fernsehen, Theater, Anthologien und Essays geschrieben, dass sie nach dem fünfzigsten Buch mit dem Zählen aufgehört hat. Wer Lust zum Nachlesen hat, kann in der Stadtbücherei viele, auch bereits vergriffene Bücher von Doris Meißner-Johannknecht ausborgen.

Heinz Janisch – einer der großartigsten österreichischen Kinder- und Jugendbuchautoren konnte mit Unterstützung des Büchereiverbandes Österreich im Rahmen seiner Lesereise in Kärnten auch in der Stadtbücherei St. Andrä zwei Lesungen abhalten. Am Donnerstag, dem 18. Oktober war es soweit. Heinz Janisch erzählte und las aus seinen Büchern und tat noch viel mehr – er ließ die Kinder selbst Geschichten ausdenken, Fantasie und Kreativität ausleben. Er ermutigte sie ihre eigenen Gedanken zu Erzählungen zu formen, Wolkenbilder weiter zu träumen ... und möglicherweise eine Fortsetzung für sein Bilderbuch: „Es gibt so Tage“ in den Unterrichtsstunden zu gestalten. Die Stadtbücherei-Galerie würde sich gerne als Präsentationsraum anbieten.



### Zur Person Heinz Janisch –

#### Heinz Janisch, geb. 1960 in Güssing, Burgenland

Studium der Germanistik und Publizistik in Wien  
 Seit 1982 Mitarbeiter beim Österreichischen Rundfunk (Hörfunk)  
 Redakteur der Porträtreihe „Menschenbilder“

Zahlreiche Veröffentlichungen (mehr als 150), darunter viele Kinder- und Jugendbücher, die in mehr als zwölf Sprachen übersetzt wurden

Österreichischer Staatspreis für Kinderlyrik  
 Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis  
 Bologna Ragazzi Award

Nominierung zum Deutschen Jugendliteraturpreis und etliche weitere Auszeichnungen

Das Kulturcafé findet jeden letzten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in St. Andrä statt. Alle Interessierte sind gerne dazu eingeladen.

### Lange Nacht der Museen

Zum zweiten Mal nahm dieses Jahr wiederum sehr erfolgreich die Stadtbücherei-Galerie an der „Langen Nacht der Museen teil“- zum einen mit einer Fackelwanderung am Panoramaweg, zum anderen mit einer Christine Lavant Lesung.



Die Schauspielerin Andrea Schramek las ausgesuchte Lavant-Texte und Ramona Kasheer präsentierte die Vertonung und Interpretation ausgewählter Christine Lavant-Lyrik. Musikalisch begleitet wurden sie vom Saxofonisten Edgar Unterkircher.

### ■ Pensionierungen in der Stadtgemeinde St. Andrä

Ende Oktober 2018 ist die Kindergartenpädagogin Rosemarie Sturmer in den Ruhestand getreten. Seit 1978 war sie im Gemeinschaftskindergarten Maria Loreto beschäftigt. In dieser mehr als 40-jährigen Dienstzeit konnte sie unzählige Kinder im Kindergarten bestens betreuen. Durch ihre herzliche, freundliche und unkomplizierte Art war sie sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern sehr beliebt. Die Stadtgemeinde St. Andrä wünscht der stets engagierten Pädagogin noch viele gesunde Jahre im Ruhestand.

Gerhard Pettauer war seit 1985 bei der Stadtgemeinde St. Andrä beschäftigt und ist mit 30. November 2018 nach 33 Gemeindedienstjahren in den verdienten Ruhestand getreten. Seit Jahrzehnten ist Gerhard Pettauer Mitglied bei der FF St. Andrä. Aus diesem Grund war ihm auch sein Tätigkeitsbereich bei der Stützpunktfeuerwehr St. Andrä, wo er für die Wartung und Instandhaltung sämtlicher Maschinen und Fahrzeuge zuständig war, auf den Leib geschnitten. Hervorzuheben ist aber seine umgängliche Art und seine Hilfsbereitschaft. Als Personalvertretungsobmann hat er sich für die Belange der Bediensteten immer intensiv eingesetzt. Die Stadtgemeinde wünscht auch ihm alles Gute im Ruhestand, vor allem aber Gesundheit.



v. l. n. r.: Amtsleiter-Stellvertreter Gerald Ceplak, Bgm. Peter Stauber, Gerhard Pettauer, Rosemarie Sturmer und Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL.

**MALER MEISTER**  
A-9433 ST. ANDRÄ  
BLAIKEN 6  
MOBIL: 0664 · 46 64 436 **SEIDL STEFAN**

**MALERMEISTER STEFAN SEIDL UND SEIN TEAM WÜNSCHT ALL SEINEN KUNDEN EINE RUHIGE, FRIEDVOLLE ADVENTSZEIT UND EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST!**

**EINEN SCHÖNEN START INS NEUE JAHR UND VIEL GESUNDHEIT!**



### ■ Sicherheit für unsere Kleinsten

Am 23. Oktober 2018 wurde im Rahmen der Safety-Tour 2018 vom Kärntner Zivilschutzverband den Kindergartenkindern der Gemeinde St. Andrä Sicherheit im Alltag näher gebracht. Zu Gast war die Schauspielerin und Moderatorin Sabine Petzl mit ihren beiden Handpuppen BUKI und SAFETY, welche die Kinder sofort in ihrem Bann zogen. Anhand von Geschichten wurden die Kinder auf spielerische Art und Weise mit dem Thema „Sicherheit im Alltag“ konfrontiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte Andi Vanura am Klavier. Ein Herzliches Danke dem Präsidenten Rudolf Schober und dem Direktor Anton Podbevsek vom Kärntner Zivilschutzverband für ihr Engagement.



StR. Ina Hobel, BEd, Präsident Rudolf Schober, Vzbgm. Maria Knauder und Sabine Petzl.

## ■ Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2018

Voller Stolz konnte am 21. September 2018 eine Delegation aus St. Andrä, mit Vzbgm. Maria Knauder an der Spitze, die Auszeichnung „Europäischer Dorferneuerungspreis für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“ in Fließ in Tirol entgegennehmen. Zudem konnte sich die Gemeinde an einem eigenen Ausstellungsstand präsentieren und regionale Produkte aus St. Andrä zur Verkostung bringen.

Zur Vorgeschichte: St. Andrä wurde vom Land Kärnten als einzige Gemeinde Kärntens für die Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungspreis 2018 im heurigen Frühjahr nominiert. Neben St. Andrä nahmen noch 22 weitere Teilnehmer aus neun europäischen Ländern teil und matchten sich im Rahmen des Europäischen Dorferneuerungspreises, der alle zwei Jahre ausgetragen wird und in diesem Jahr von der oberösterreichischen Gemeinde Hinterstoder gewonnen wurde.



Auch Landeshauptmann a. D. Dr. Erwin Pröll, Vorsitzender der Europäischen ARGE Landentwicklung & Dorferneuerung besuchte den Stand der Stadtgemeinde St. Andrä, wo er von den Gemeinderäten Marlies Kopp, Franz Baumann und Walter Pagitz, sowie von AL Mag. Robert Astner, MBL und Günther Stippich bestens bewirtet wurde.



Sabine und DI Gerhard Hanschitz stießen mit den beiden Unterabteilungsleitern der Abteilung 3 im Amt der Kärntner Landesregierung DI Hartwig Wetschko und Mag. Christian Kropfitsch auf den Erfolg von St. Andrä an.

Der Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis wurde 1990 von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung mit dem Ziel, den Erfahrungsaustausch zu fördern, Europas Zusammenwachsen zu begünstigen und die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der ländlichen Regionen der europäischen Öffentlichkeit bewusst zu machen, ins Leben gerufen. Er wird seit 1990 im 2-Jahresrhythmus veranstaltet und bewertet neben der äußeren Erscheinung vor allem die inneren Qualitäten der Dörfer und Gemeinden, also Aktivitäten im Sinne einer Standort angepassten wirtschaftlichen Entwicklung, die Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen, die Auseinandersetzung mit Architektur, Siedlungsentwicklung, Ökologie, Ressourcenverantwortung und Energieversorgung sowie kulturelle Initiativen und Weiterbildungsmaßnahmen. Wesentlich dabei sind ein ganzheitlicher Ansatz, eine Orientierung in Richtung Nachhaltigkeit und eine von Bürgerbeteiligung, Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft geprägte Methodik der Umsetzung.



Stolz präsentieren Vzbgm. Maria Knauder und AL Mag. Robert Astner, MBL die Auszeichnung. Jurymitglied DI Beatrix Drago gratulierte den Vertretern von St. Andrä herzlich.

## ■ Kostenlose Energieberatung für Kärntner Haushalte

Die nachhaltige Reduktion des Energiebedarfs in Kärnten ist ein großes Anliegen der Kärntner Landesregierung. Aus diesem Grund werden Privathaushalte durch eine geförderte Vor-Ort-Energieberatung in ihren Bemühungen zum Energiesparen unterstützt.

Hierbei kommen speziell ausgebildete Energieberater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) direkt in die Haushalte und verschaffen sich in bis zu 2 Stunden einen Eindruck

- vom Gebäude oder der Wohnung,
- der Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage,
- den Stand-by-Stromfressern,
- der Beleuchtung,
- der Energieeffizienz der Haushaltsgeräte usw.
- Sie geben erste Energiespartipps vor Ort, die einfach und ohne großen Aufwand umsetzbar sind.

**Kontakt:** Telefon: 050 536-18808  
 E-Mail: [energieservice@ktn.gv.at](mailto:energieservice@ktn.gv.at)

## ■ Volksschule St. Andrä – Projekt „Schule am Bauernhof“

Die Kinder der 2a der Volksschule St. Andrä erarbeiten das Projekt „Schule am Bauernhof“, am Hof der Familie Schlatte vlg. Schmieger in Schönweg, von der 1. bis zur 4. Klasse. Im Vorjahr hat die Klasse den Bauernhof kennengelernt. Herr Schlatte hat allen viel Interessantes über seinen Beruf und das Leben am Bauernhof erzählt und erklärt. Frau Schlatte zeigte den Kindern den prächtig wachsenden Garten und es wurden Köstlichkeiten daraus verkostet. Familie Schlatte, die sich auf die Milchproduktion spezialisiert hat, servierte den Besuchern verschiedene Produkte, die aus Milch hergestellt werden. Natürlich durfte dabei auch eine frische Erdbeermilch nicht fehlen.



Auch in diesem Schuljahr, die Kinder sind bereits in der 2. Klasse, wurde das Projekt fortgeführt. Der Hof von Familie Schlatte wurde erneut besucht. Die Tiere im Stall wurden besucht und die Kinder durften diese füttern. Besonders die Kühe wurden genau unter die Lupe genommen.



„Oma Schlatte“ ging mit den Kindern in den Garten und erklärte ihnen die vielen verschiedenen Kräuter und deren Nutzen. Die Kinder durften natürlich auch ihre Geschmacksnerven verwöhnen und die herrlich duftenden Kräuter kosten.



Es wurden auch Kräuter für einen „Topfen-Kräuter-Aufstrich“ aus dem Garten mitgenommen, den sie anschließend mit Frau Schlatte herstellten und verkosteten. Auch die wunderbare Wiese wurde von den Kindern erkundet. Sie liefen den steilen Hügel hinauf zum Kirschbaum, um dort frische Kirschen vom Baum mit Hilfe einer „Räuberleiter“ zu pflücken. Dabei fanden die Kinder Wiesenblumen, die nur mehr selten in Wiesen zu finden sind.

An dieser Stelle möchten sich alle TeilnehmerInnen bei Familie Schlatte recht herzlich für die Bemühungen und großzügige Arbeit mit den Kindern bedanken. Alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten Besuch am Bauernhof.

## ■ Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2019/2020

\* Kindergartenstandorte Maria Rojach / Jakling:  
**6. und 7. März 2019**

\* Kindergartenstandort Maria Loretto:  
**11. und 12. März 2019**

Bitte ab Jänner unter folgenden Telefonnummern einen Einschreibetermin für die entsprechenden Standorte vereinbaren:

- \* Kindergarten Maria Rojach      Tel. 04355/2345
- \* Kindergarten Jakling              Tel. 0664/606896436
- \* Kindergarten Maria Loretto      Tel. 04358/2100

## ■ First Lego League

Bereits zum zweiten Mal fährt die Naturwissenschaftsgruppe der NMS St. Andrä mit ihrem Coach Marco Webersdorfer nach Wien, um gegen 15 andere Teams den 1. Platz in der First Lego League, Regionalwettbewerb Wien, in das Lavanttal zu holen. Zum heurigen Thema „Into Orbit“ wird seit Beginn des Schuljahres fleißig gearbeitet, um einen Roboter zu programmieren, der 15 Aufgaben in 2 Minuten 30 Sekunden erreichen soll. Weitere Informationen und Videos findet ihr auf unserer Homepage [www.robot-sap-guys.jimdofree.com](http://www.robot-sap-guys.jimdofree.com). Sehr gerne können begeisterte Jugendliche und Erwachsene auch persönlich in der NMS St. Andrä vorbei kommen und aktiv arbeiten – bitte um Kontaktaufnahme unter [marco.webersdorfer@nms-st-andrae.ksn.at](mailto:marco.webersdorfer@nms-st-andrae.ksn.at). Bis 14. Dezember wird noch fleißig gearbeitet, programmiert und geprobt, wenn es dann wieder heißt: „3, 2, 1, LEGO!“



## ■ Keramikworkshop an der NMS St. Andrä

Im Rahmen eines schulübergreifenden Projektes fand an der NMS St. Andrä ein Keramikworkshop statt. Die 4. Klassen der VS Maria Rojach mit ihrer Lehrerin Andrea Kristöfl wurden von der Pädagogin Ina Hobel, BEd. in die Grundtechniken des Arbeitens mit Ton eingeführt. Anschließend stellte man gemeinsam Schalen aus Ton her. Auch weitere schulübergreifende Projekte mit den Volksschulen ermöglichen bereits den Volksschulkindern einen Einblick in den alltäglichen Unterricht an einer NMS. So werden zum Beispiel Englisch, Naturwissenschaftliches Experimentieren und Bewegung und Sport angeboten.



## ■ Schulverbund Volksschule St. Ulrich und Volksschule Jakling

### Volksschuldirektorin nimmt Abschied

Nach 42 Dienstjahren an der Volksschule St. Ulrich ging Bernadette Stauber in die verdiente Pension. Bei der Schulschlussmesse in der Pfarrkirche St. Ulrich wurde ihr offiziell gedankt. Kolleginnen, Schüler und Ehrengäste würdigten ihre Verdienste. Pflichtschulispektorin Isabella Karner-Knes erinnerte daran, dass sie und Frau Stauber viele Jahre berufliche Wegbegleiter waren als Kolleginnen und Direktorinnen. Als Vorgesetzte dankte sie ihr für die geleistete pädagogische Arbeit. Auch Bürgermeister Peter Stauber war sehr gerührt als er wertschätzende Dankesworte für die lange Arbeitszeit an seine Frau richtete. Mit einem humorvollen Gedicht verabschiedeten sich die Schüler und der Schulchor sang das Lied: „Ich schenk dir Zeit“. Die provisorische Schulleiterin Sigrid Kodritsch dankte Bernadette Stauber im Namen der Schulgemeinschaft der Volksschule Jakling und der Volksschule St. Ulrich für ihren Einsatz an beiden Schulen. Die Rührung ob dieser netten Beiträge war bei Frau Stauber dementsprechend groß: „*Es war einfach total berührend und emotional. Aber langweilig wird mir bestimmt nicht werden, dafür werden meine Enkelkinder sorgen.*“



### Milchtag

Am 3. Oktober 2018 besuchten die Seminarbäuerinnen die VS Jakling. Die engagierten Damen erklärten den SchülerInnen im Stationenbetrieb den Weg der Milch von der Kuh bis zum Konsum, sowie die Erzeugung der vielen Milchprodukte. Sie wiesen auch auf die Bedeutung der Milch für die menschliche Gesundheit hin. Weiters standen Rinderrassen, artgerechte Tierhaltung und die richtige Tierfütterung auf dem Plan. Im praktischen Teil wurde aus Rahm Butter geschüttelt und auf frischem Bauernbrot verkostet. Ein besonderes Highlight war der Melkwettbewerb.



### Bewegte Schule

Da die Bewegung ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens im Schulprofil und im Regelbetrieb ist, erreichte die VS Jakling das dreiteilige Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“. Die VS Jakling freut sich über diese Auszeichnung! Wer sich bewegt, bleibt klug und fit!



**Friesach:** Abenteuerlustig startete die 4. Klasse der VS St. Ulrich mit einem 3-tägigen Besuch der mittelalterlichen Stadt Friesach ins neue Schuljahr. Neben einer Nachtwächterwanderung und dem Besuch des Burgbaues warteten noch weitere Überraschungen auf die Kinder.



**Wandertag:** Der gemeinsame Wandertag der VS St. Ulrich führte über die „Alte Mühle“ in Gemmersdorf nach Ragglbach, wo die Wanderer im GH Brugger herzlichst empfangen und bewirtet wurden. Nach einer gemeinsamen Jause und lustigen Spielen ging es wieder zur Schule zurück.



### Seminarbäuerinnen

Nach dem Motto „Coole Milch für coole Kids“ bekam auch die VS St. Ulrich Besuch von den Seminarbäuerinnen. Neben „Melkübungen“ an einem Modell oder der Erzeugung einer Butter lernten die Kinder auch Wissenswertes über die Milch kennen.



### Projekt „Hand in Hand“

In Kooperation mit der NMS St. Andrä verbrachten die SchülerInnen der 4. Klasse der VS St. Ulrich einen Vormittag an der NMS. Nach den sportlichen Aktivitäten – vor allem im Bereich Leichtathletik – ging es nach einer Stärkung im anschließenden Englischunterricht etwas weniger schweißtreibend weiter. Nach dem ersten „Hineinschnuppern“ in den Schulalltag an einer NMS ging es für die Kids wieder zur Schule zurück.



### Kidsmobil – Fahrendes Museum

\* Schule vor 100 Jahren: Die Kinder der 3. und 4. Klasse wurden jeweils einen Tag lang in das Schulleben ihrer Großeltern zurückversetzt. Dies sorgte für so manche Überraschung.



\* Farbe und Co: In der 1. und 2. Klasse beschäftigten sich die Kinder in vielfältiger Weise mit Farben und wurden letztendlich zu kleinen Künstlern.



### ■ Volksschule Maria Rojach

#### Ausflug auf die Heidi Alm

Am 19. September unternahm die VS Maria Rojach einen Ausflug der besonderen Art. Mit dem Bus ging es Richtung Nockberge auf die Heidi Alm am Falkert. Dort wurden die SchülerInnen in 1.875 m Höhe von strahlendem Bergwetter begrüßt. Bei einer Wanderung durch den eindrucksvollen Zirbenwald durften die Kinder alle 100 Figuren, die die ganze Heidi-Geschichte erzählen, mit allen Sinnen erfahren.



Ein ganz besonderes Highlight waren lebende Murmeltiere und eine Riesenrutsche. Abgerundet wurde der tolle Wandertag mit einem Spaziergang rund um den kristallklaren Bergsee und einer leckeren Jause.

### Kartoffelernte

Nachdem im Frühling von den SchülerInnen der VS Maria Rojach fleißig Kartoffeln gesetzt wurden, war es am 31. Oktober an der Zeit, diese auch zu ernten. Mit Unterstützung von Familie Markut holten die fleißigen kleinen Hände unzählige Kartoffeln aus der Erde.



Als Belohnung gab es anschließend heißen Kakao und Krapfen. Die vielen Kartoffeln durften von den Kindern mit nach Hause genommen werden und als Draufgabe gab es für jedes Kind noch ein prall gefülltes Kartoffelsackerl dazu. Ein großer Dank an Familie Markut.

### Feier zum Tag der Kärntner Volksabstimmung

Der Tag der Kärntner Volksabstimmung ging auch an den Kindern der VS Maria Rojach nicht spurlos vorbei. Bei den Feierlichkeiten am Abend des 9. Oktober waren die SchülerInnen wieder dabei. Nach der feierlichen Messe bereicherten ein Kärntnerlied vom Chor der Schule und ein Mundartgedicht der vierten Klasse das Programm. Es war eine gelungene und andächtige Feier.

### Besuch der Ausstellung Senekowitsch – Probst

Am 8. November hatten die 3. und 4. Klasse der VS Maria Rojach die Ehre, von Manfred Probst persönlich durch die Ausstellung „Der Lehrer und sein Schüler“, in der Werke von Manfred Probst und Alois Senekowitsch gezeigt wurden, geführt zu werden. Die ausführlichen Erklärungen und Erzählungen vom Künstler persönlich waren für die Kinder sehr interessant. Für den Kunstunterricht war die Führung durch die Räumlichkeiten des Kulturstadls eine Bereicherung.



## ■ Leiterwechsel an der NMS St. Andrä

Am 31. Oktober 2018 trat der Direktor der NMS St. Andrä, Dir. Johann Gutsch, in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Peter Stauber ließ es sich als ehemaliger Kollege und Wegbegleiter nicht nehmen, sich persönlich von ihm zu verabschieden. Die provisorische Leitung übernahm mit 01. November 2018, Maria Guntschnig, BEd.



## ■ Neue Dressen für die U9 des SK St. Andrä

Stolz präsentierten die Spieler der U9 des SK St. Andrä mit Nachwuchsleiter Pascal Mörtl und den Trainern Christian Leitner und Michael Pressl ihre neuen Dressen, welche von Jugendreferentin StR. Ina Hobel, BEd gesponsert wurden. Mögen die neuen Dressen dem Nachwuchs des SK St. Andrä viele Siege bescheren!



## ■ Neue Dressen für die U10 und die Damenmannschaft des SV Eitweg

Die U10 des SV Eitweg hat im September vor dem Spiel gegen den ATSV Wolfsberg neue Dressen bekommen. Gesponsert wurden diese von Christof Dohr (Fliesen Dohr). Der Verein sowie die Spieler mit Trainer möchten sich hiermit nochmals recht herzlich für die neuen Dressen bedanken.



Sponsor Christof Dohr (links hinten) sowie die U10 Mannschaft mit Trainer Markus Leitner.

Auch die Damenmannschaft des SV Eitweg bekam im Herbst vor dem Spiel gegen die SVG Bleiburg neue Dressen. Gesponsert wurden diese von Gabi Gaugg (Werbetechnik Gaugg). Der Verein sowie die Spielerinnen mit Trainer möchten sich nochmals recht herzlich für die neuen Dressen bedanken.



Am Bild Sponsorin Gabi Gaugg (rechts vorne) sowie die Damenmannschaft mit Trainer Volker Pieperhoff.

## ■ 10-jähriges Jubiläum der Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte „Feldmäuse“ unter der Leitung von Tanja Janesch feierte im Oktober ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Alle Pädagoginnen und Pädagogen haben sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht. Die Kinder erfreuten mit Gedichten und Liedern, es gab eine Clown- und Zaubershow und für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Dachberger“. Unter den Ehrengästen befanden sich die Präsidentin des Hilfswerkes Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Direktor Horst Krainz und Mag. Elisabeth Sickl. Seitens der Stadtgemeinde gratulierten Jugendreferentin StR. Ina Hobel, BEd und GR. Karin Forsthuber recht herzlich. Auch Vzbgm. Mag. Gerald Edler stellte sich mit einem Kurzbesuch ein.



## ■ Sterbefälle

In den Monaten September, Oktober und November 2018 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

**PUSSNIG Johann** (72) St. Andrä  
**PISSAR Ernestine** (87) St. Andrä  
**HOLZER Angela** (81) St. Andrä  
**PETRITZ Maria** (94) Kleinrojach  
**WELWICH Willibald** (75) St. Andrä  
**VEROVNIK Siegfried** (55) St. Andrä  
**TSCHREPETZ Leopoldine Hermine** (79) Zellbach  
**MAGER Barbara** (87) St. Andrä  
**PRUCKER Frieda** (90) St. Andrä  
**PERCHTHALER Rosa Josefina** (79) St. Ulrich  
**WOSCHANK Maria** (86) Gemmersdorf  
**GAUBATZ Jakob** (92) St. Andrä  
**DOHR Anna** (95) St. Andrä

## ■ Bunter „Maschenreigen“

Eine außergewöhnliche Ausstellung fand im Geschäft der Firma Knauder „Wohnen & Kunst“ statt. Veronika Rohrhofer, gebürtige Jaklingerin, präsentierte ihre Häkelarbeiten. Das Besondere an ihren Arbeiten ist, dass sie mit feinsten Baumwollnähseide gefertigt werden. In den letzten Jahren entstanden circa 600 Deckerl in unterschiedlichsten Farben, Formen und Mustern. Es sind wahre Kunstwerke. Dafür erhielt sie einige Auszeichnungen bei der „Royal Easter Show“ in Australien.



Die Ausstellungseröffnung besuchten auch Reinhard Knauder, StR. Reinelde Kobold-Inthal, Veronika Rohrhofer, Bgm. Peter Stauber und Margit Knauder.

## ■ Alle Künste an einem Abend

Im Kunstraum Knauder zeigte Hubert Hochleitner wenige Tage vor Vollendung seines 92. Geburtstages seine aktuellen Arbeiten. Die Vernissage unter dem Titel „Das Antlitz der Christine Thonhauser, genannt Christine Lavant“ wurde von StR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd eröffnet. Hubert Hochleitner beschäftigt sich seit Jahren mit der Lyrik von Christine Lavant und zeigte Portraits der Dichterin in Form von Lithographien, Bleistift- und Federzeichnungen. Die zahlreich erschienenen Besucher der Vernissage kamen in den Genuss eines kleinen Konzertes. Eva Moitzi-Hochleitner spielte am Klavier und Hubert Hochleitner jun. mit Wolfgang Rauchegger an den Klarinetten. Hildegard Gritsch las einige Werke von Christine Lavant und Günther Lackner gab vertonte Gedichte von Lavant zum Besten. Der Verkaufserlös der Bilder ging an die Kinderkrebshilfe und Caritas.



Hubert Hochleitner mit den Organisatoren und Interpreten des Konzertes der Ausstellung.

## ■ Erfolgreiche St. Andräer Tennis-Stadtmeisterschaften 2018

Am 24. August 2018 starteten die St. Andräer Stadtmeisterschaften, heuer ausgetragen vom Tennisverein TC – G & H Ziviltechniker Eitweg unter Obmann Hannes Melcher. Am 15. September wurden, organisiert von Turnierleiter Klaus Maggauer, die Finalsiege ausgetragen. Dabei wurde Johannes Goriupp als Stadtmeister 2018 gekürt und durfte so den Wanderpokal mit nachhause nehmen.

### Die Sieger der St. Andräer Stadtmeisterschaften:

Einzel ITN ab 2,5:	Johannes Goriupp
Einzel ITN ab 5,0:	Bettina Pesec
Einzel ITN ab 6,5:	Heinz Knauder
Damen ITN ab 6,5:	Janine Gutsche
+ 45:	Mario Steiner
+ 55:	Karl-Heinz Kopp
HerrenDoppel A:	Johannes Goriupp / Philipp Rau
HerrenDoppel B:	Klaus Maggauer / Rene Prieler
HerrenDoppel +45:	Heimo Kienzl / Günther Ziegler
DamenDoppel:	Nina Knauder / Janine Gutsche
MixDoppel:	Horst Rothleitner / Sabine Pum

Obmann Hannes Melcher bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Sponsoren und freute sich über verletzungsfreie, perfekt ausgetragene Spiele. Die Stadtgemeinde St. Andrä, vertreten bei der Siegerehrung durch Vzbgm. Maria Knauder, gratulierte allen sportlichen Gewinnern und der Turnierleitung für die erfolgreich abgehaltene St. Andräer Tennis-Stadtmeisterschaften 2018.



Gruppenbild mit Vzbgm. Maria Knauder, den Gewinnern der einzelnen Klassen sowie dem Obmann des TC – G & H Ziviltechniker Eitweg Hannes Melcher und dem Turnierleiter Klaus Maggauer.

## ■ TC-Schönweg – Interne Meisterschaft 2018

Beim Damen Doppelbewerb sicherten sich Conny Tschas und Tatjana Wadler in einem spannenden Spiel den Vereinstitel vor Julia Wadler und Berta Raneg. Im Mixed Doppelbewerb gewannen Marianne und Nico Duller den Titel gegen Hermine Wadler und Reinhold Duller. Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Walter Pagitz bei der Turnierleitung für die tolle Organisation sowie den Sponsoren für die Unterstützung. Nicht zu vergessen sind die vielen ungenannten fleißigen Vereinsmitglieder ohne deren Hilfe die Vorbereitung und Durchführung des Turniers gar nicht stattfinden könnte. Obmann Pagitz begrüßte herzlich 1. Vzbgm. Maria Knauder sowie GR Daniel Oprießnig. In einer kurzen Ansprache lobte Vzbgm. Maria Knauder die Vereinsarbeit und bedanke sich bei Obmann Walter Pagitz für seine Tätigkeit für den TC-Schönweg.



v.l.n.r.: Conny Tschas, Tatjana Wadler, Nico und Marianne Duller, Obmann Walter Pagitz und 1. Vzbgm. Maria Knauder.

## ■ PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä

Die Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe St. Andrä waren in den letzten Monaten wieder äußerst aktiv. Beim Tag der älteren Generation auf der „Gackernwiese“ trugen die Tänzerinnen der Turngruppe unter der Anleitung von Rosi Hobel wieder mit einigen Tänzchen zur Unterhaltung bei.



Im August fuhren zahlreiche Mitglieder nach Eisenkappel zur Besichtigung der Kuranstalt. Dort wurden alle vom Leiter des Kurzentrums äußerst freundlich begrüßt und bei Kaffee und Kuchen gab es umfangreiche Informationen über diese beliebte Einrichtung. Nach einem Rundgang durch das Kurhaus spazierte der Großteil der Teilnehmer noch zu den Außenanlagen mit den dazugehörigen Fischteichen. Alle waren sehr angetan von dem wunderschönen ruhigen Ambiente dieses Kurzentrums. Weiter ging die Fahrt über den Seebergsattel zum See „Plansasko Jezero“ mit dazugehörendem Restaurant, wo ein gutes Mittagessen eingenommen wurde.



Der Septemberausflug führte zum „Wildensteiner Wasserfall“ in der Nähe des Hochobirs, der im vorigen Jahr bei „9 Plätze, 9 Schätze“ nominiert war. Vorher machten die Teilnehmer aber noch einen Abstecher zur Holzschuhfabrik „Woody“, und alle waren sehr überrascht von dem großen Angebot und den Innovationen von diesem Unternehmen. Sehr beeindruckt waren dann alle von der Schönheit des „Wildensteiner Wasserfalls“. Somit hatte sich der 20-minütige-Fußmarsch bergauf wirklich gelohnt.



Abschluss dieses wunderschönen Ausflugs war wieder einmal die Buschenschänke Orasch in Kühnsdorf, wo Obmann Wolfgang Hobel mit den Turnern und Turnerinnen um Rosi Hobel eine nette gereimte Geburtstagsüberraschung mit Geschenken für Frieda Oswald zum 70. Geburtstag, den sie an diesem Tag feierte, bereithielt. Mit zwei voll besetzten Bussen ging es bei der „Fahrt ins Blaue“ im Oktober nach Heiligenkreuz am Waasen. Zunächst besuchten die Pensionisten den „Lipizzaner Franzl“, der einen umfangreichen Einblick in die Zucht der Lipizzaner gab. Insbesondere wurde auf den Einsatz dieser edlen Pferde für den Kutschensport hingewiesen.



Nach einem ausgiebigen Mittagessen und einem Spaziergang bei herrlichem Wetter um die Teichanlage wurde der weitere Nachmittag von Amalia Pfundner von den ehemaligen „Raabtal diandln“ und dem Harmonikspieler Ludwig unter dem Motto „Gemeinsam g’sungen und g’lacht“ gestaltet. Als Abschluss dieses sehr schönen und lustigen Nachmittags gab es für alle noch ein belegtes Brot. In den frühen Abendstunden ging dieser Ausflug mit vielen positiven Eindrücken von dieser „Fahrt ins Blaue“ wieder zurück ins Lavanttal.

Natürlich fanden auch wieder die monatlichen Geburtstagsfeiern im „Pensionistenstüberl“ statt, die wie immer vom Pensionistenchor gesanglich umrahmt wurden. Diesmal unterhielt Rosi Hobel mit heiteren Gedichten und Ewald Reichmann sorgte mit seiner Harmonika für gute Stimmung.



Besonders gefeiert wurden „runde“ Geburtstage. So wurde Milli Schüssler und Josefa Muggi zum 80er, Altbürgermeister Egon Petschar zum 85er und Hildegard Türmer zum 90er besondere Ehrung zuteil.

■ **Jaklinger Blauröcke siegten bei Funkwettbewerb in der Steiermark**

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA), diesmal in Bronze, hat das Ziel, dass sich die Kameradinnen und Kameraden im Wettkampf um die Verwendung und Bedienung des Feuerwehrfunks an sechs Stationen messen. Beim Bronze-Wettbewerb wird ein fiktiver Einsatz anhand von fünf praktischen Prüfungsstationen durchgespielt, zusätzlich wird auch das theoretische Wissen gecheckt. Nachdem in Kärnten der Digitalfunk „BOS“ noch nicht verwendet wird und die Kärntner Florianijünger dabei aber in der Gästeklasse an den Start gehen können, ist die Leistung des Teams der FF Jakling besonders hervorzuheben. Dazu Johannes Vallant (Landesbeauftragter für Funk und Kommunikation in der Steiermark): „Als Bewerbsleiter möchte ich ausdrücklich die Leistungen der Kameraden aus Kärnten hervorheben, die sich hier einem ungewohnten Kommunikationswerkzeug gewidmet haben.“



v.l.n.r.: Kommandant OBI Herbert Rami, Dominik Andraschko, Martin Krall, Anton Findenig und Marcel Knabl.

■ **Familienwandertag der „Jaklinger Sänger“**

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Wieder einmal eine gute und nachahmenswerte Idee hatten die „Jaklinger Sänger“, indem sie mit ihren Familien und Freunden des Chores auf Wanderschaft gingen. Bei herrlichem Herbstwetter marschierte man nach Mettersdorf um nach erfolgreicher Stärkung bei der dortigen „Labestation“ auf den Festplatz zurückzukehren, wo man bei Speis und Trank gemütlich beisamensaß. Die Sängerschar gab auch einige Lieder zum Besten. Für Stimmung sorgte auch der vereinseigene Musikant, Josef „Sepp“ Bäck mit seiner Harmonika. Höhepunkt des Tages war allerdings ein Schätzspiel, bei dem es sehr schöne Preise zu gewinnen gab. Hierbei hatte Maria Dornig die Nase vorne und konnte sich über einen gefüllten Wanderrucksack mit Wanderstöcken freuen. Ebenfalls nahe dran waren Herbert Rami, Frieda Gritzner und Beate Morianz. Die beiden Festobmänner Christoph Bruderhans und Helmut Salentinig konnten sich über einen gelungenen und „lustigen“ ersten Familienwandertag freuen.



v.l.n.r.: Hans Peter Richter, Christoph Bruderhans, Maria Dornig, Herbert Rami, Frieda Gritzner und Beate Morianz.

**GROSSSTÜCKE zum SELCHEN ZU  
unschlagbaren DAUERTIEFPREISEN**



**ABHOL  
MARKT**  
FLEISCH- U. WURSTWAREN

**Karree, Schulter,  
Bauch,  
Schlängel**

Wie gewachsen. Alle Preise  
auf Anfrage!








**Schinkenteller**

**3,99**  
per kg

**Vom Fleischmesser, Schürze, Darm,  
Gewürzen bis zu Räucherspänen  
findet der Selbermacher alles für die  
Herstellung seiner eigenen Spezialitäten.**

**NUR AUF  
VORBESTELLUNG**

Bestellungen direkt in der Filiale oder telefonisch!

**FILIALE VÖLKERMARKT**  
Umfahrungsstraße 21  
9100 Völkermarkt  
voelkermarkt@abholmarkt.co.at  
**TEL. 04232 - 27090**

**FILIALE ST. ANDRÄ**  
Umfahrungsstraße 21  
9433 St. Andrä  
st.andrae@abholmarkt.co.at  
**TEL. 04358 - 55210**

**\* 100% REGIONALE LIEFERANTEN \***

[www.fleischundwurstmarkt.com](http://www.fleischundwurstmarkt.com)

## ■ Seniorenbund St. Andrä

### Septemberfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein ging die Reise des Seniorenbundes diesmal nach Guttaring. Die „Norische Nudelfabrik“ war das erste Ziel. Die Reisegruppe erlebte eine sehr ausführliche Präsentation der diversen Nudelvariationen, die hauptsächlich aus Produkten der heimischen Landwirtschaft erzeugt werden. Nach einer reichlichen Stärkung mit Kärntner-, Spinat-, Fleisch- und Tomatennudeln, sowie einem süßen Nudelnachtisch, besuchten sie die Wallfahrts- und Filialkirche der Pfarre Guttaring. Die heutige Kirche wurde 1725 errichtet und ist eine der wenigen einheitlich spätbarocken Kirchen. Gut sichtbar steht sie in 904 Meter Seehöhe auf einer Anhöhe zwischen dem Guttaringer Becken und dem Görtschitztal.

Die Heimfahrt führte durch den Löllingergraben Richtung Klippitztörl. Eine Einkehr in der Seetaler Hütte mit einer deftigen Jause durfte natürlich nicht fehlen. Nach ein paar geselligen Stunden traten die TeilnehmerInnen die Heimreise an.



### „Herbstfest“

Treffpunkt war, wo könnte es auch wo anders sein, der Gasthof „Deutscher“. Nach der Begrüßung durch Obfrau Anna Britzmann erklangen zu einem solchen Anlass passende Weisen des Duos „JÖ/HE“ (Jörg und Helmut). Heitere Gedichte und Geschichten erfreuten alle. Schließlich wurden in alter Manier von Franz Gritsch gebratene Maroni, Sturm und Verhackertbrote kredenzt. Ein Schätzspiel: „Wie viele rohe Kastanien befinden sich in dem Maßkrug?“ rundeten das Programm ab. Den Preis teilten sich Ing. Luise und Relli Wasserbacher brüderlich. Zahlreichen Geburtstagskindern des Monats Oktober konnte gratuliert werden, besonders aber Frau Gerda Lehner (98) und Elfriede Ellersdorfer (85). Leider gab es auch einen Todesfall zu beklagen. Das langjährige Mitglied und vor allem Chormitglied, Theresia Jäger, verstarb mit 94 Jahren. Die Mitglieder des Seniorenbundes St. Andrä werden sie immer in lieber Erinnerung behalten.



## ■ St. Andräer Trachtenfrauen

### Wallfahrt

Zum 19. Mal fand heuer die „Kunigundewallfahrt“ der St. Andräer Trachtenfrauen statt. Viele WallfahrerInnen fanden sich in der Früh bei der Domkirche in St. Andrä ein. Für viele Frauen und Männer bedeutet es, sich auf den Weg machen. Für viele werden neben den ganz persönlichen Erfahrungen der Weg und das Ziel zu einem Gruppenerlebnis. Man besinnt sich auf diesem Weg auf den Körper, der nicht nur für die Arbeit sondern auch für das Beten, Singen und für die Entspannung eingesetzt werden kann. Kaplan Bruno Arava erwartete die WallfahrerInnen und es wurde gemeinsam die Heilige Messe gefeiert. Anschließend luden die St. Andräer Trachtenfrauen alle WallfahrerInnen zur Agape ein.



### Erntedank

Auch heuer wurde die Erntekrone von den St. Andräer Trachtenfrauen gebunden. Unter der fachkundigen Leitung von Annemarie Brunner, Ing. Luise Wasserbacher und Maria Graf halfen alle Trachtenfrauen zusammen und stellten auch heuer wieder eine sehenswerte Erntekrone für das Erntedankfest in St. Andrä her.



## ■ Erntedank in Jakling

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Auch heuer lud die Frauenrunde Jakling, mit Obfrau Annemarie Kuschnig, zum traditionellen Erntedank in die Jaklinger Filialkirche. Schon der Einzug dazu war sehenswert: Die Kinder der Kindergartengruppen aus Jakling haben mit ihrer Leiterin Margit Lückl-Glatz einen wunderschönen kleinen Erntewagen an der Spitze des Festzuges in die Kirche gezogen, wo er vor dem Altar platziert wurde. Nach dem Einzug begeistern die Kinder und ihre Begleiterinnen mit einem sehr schönen Liedvortrag. Den Festgottesdienst zelebrierten Pater Anselm Kassin und Diakon Josef Darmann mit einer großen Schar an Ministranten. Obfrau Kuschnig brachte einen sehr in die Zeit passenden Text in Sachen Erntedank. Im Anschluss daran lud die Frauenrunde Jakling zu einer Agape mit allerlei selbstgemachten Köstlichkeiten auf den Festplatz, dessen Erlös der Jaklinger Kirche zugutekommt. Bei der Agape wurde auch ein herrlicher Brotlaib vom Pfarrgemeinderat mit Margret Hasenbichler und Franz Rohrhofer „amerikanisch“ versteigert, den Lukas Sulzer mit nach Hause nehmen konnte. Besonders zu erwähnen ist auch die stيلة Dekoration in Sachen Erntedank, welche von der Frauenrunde Jakling, sowohl in der Kirche als auch am Festplatz angebracht wurde.



## ■ Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach

Unter dem Motto „Is nix mehr wia`s wor“ konnte sich der MGV und Gemischte Chor Maria Rojach an zwei Abenden über ein volles Haus im Kulturstadl in Maria Rojach freuen. Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan stellte ein attraktives Programm auf die Beine, welches mit Freude, Begeisterung und viel Einsatz umgesetzt wurde. An beiden Konzertterminen zeichneten sich auch die verschiedensten Solisten und SolistInnen mit ihren einzigartigen Stimmen aus. Angefangen beim Kärntnerlied, über Austropop bis hin zum Viva la Musica, das bei der Eröffnung des Konzertes gesungen wurde, war für jeden Zuhörer etwas dabei. Im ersten Teil des Konzertes noch in Tracht gekleidet, folgte der zweite Teil nach der Pause im elegant abendlichen Outfit. Als musikalischer Wegbegleiter konnte Christian Theuermann (Akkordeon, Klavier) als hoch-

## ■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

### Wandertag mit Sommerrodelbahn

Anfang September organisierten die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit Vorsitzenden-Stv. Christoph Peter eine gemütliche Familienwanderung aufs Klippitztörl. Bei bestem Wanderwetter verging die Bergtour für alle wie im Flug. Grund dafür war wahrscheinlich auch wieder die lustige Pause bei der „Moselebauerhütte“. Am Berg angekommen wurden dann aufgeregt die Sommerrodeln in Beschlag genommen und mit viel Spaß und Abenteuerlust ging es zuerst zaghaft aber dann mit Übung schon rasant den Berg hinunter. Zum Abschluss kehrte man noch beim GH Hochegger ein, wo die sportbegeisterten Kinder noch ein Eis spendiert bekamen.



### Spielenachmittag

Bei kaiserlichem Herbstwetter verbrachten die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit Vorsitzender Vzbgm. Maria Knauder wieder gemeinsam einen lustigen Spielenachmittag. Der Spielbus der Kinderfreunde Landesorganisation Kärnten hat gemeinsam mit dem Team der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf Spielestationen aufgebaut und jedes Kind bekam einen Stempelpass um diese absolvieren zu können. Bei Getränken und Kuchen konnten die Teilnehmer sich stärken und zusätzlich ließen sich viele Kinder fantasievolle Gesichter schminken. Als Abschluss bekam jedes Kind eine süße Überraschung.



karätiger Gast gewonnen werden. Das Moderatoren-Duo Franz Schober und Wolfgang Mayer führte mit viel Charme und passenden Texten durch den Abend.



## ■ Herbstfest

Bei herrlichem Wetter fand unter der Organisation von Astrid Pöcheim ein gelungenes Herbstfest im Betreubaren Wohnen in St. Andrä statt. Unter den Gästen befanden sich Ass. NehmerInnen der Tagesstätte Wolfsberg mit Betreuern sowie

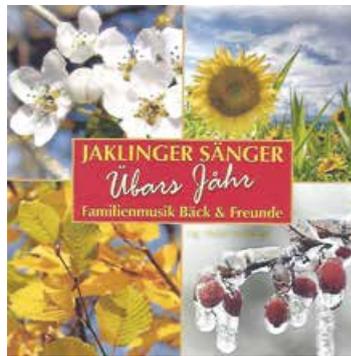


## ■ „Übars Jähr“ mit den Jaklinger Sängern

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Der ambitionierte und auch weit über die Grenzen des Tales hinaus bekannte Männerchor hat mit dieser neuen CD-Produktion wieder einen gesanglichen Meilenstein in seiner langjährigen Vereinsgeschichte gesetzt. Da die „Jaklinger“ auch sonst immer das ganze Jahr über präsent sind, lag es auf der Hand einen Tonträger zu produzieren, der auch diesem Thema gerecht wird. Sehr angenehm zu hören sind dabei eine ausgewogene Chorkompaktheit, erlesene Solostimmen, eine glänzend disponierte Kleingruppe des Chors, viel Musikalisches und auch Rezitative zum Thema sind diesmal dabei. Musikalisch getragen wird die Produktion von der Familienmusik Bäck mit einigen Gästen. So sind auch Margit Maier (Harfe), Werner Joham (Helikon) und vor allem Edgar Unterkirchner (Sopransaxophon) mit dabei. Aber auch die „Buchbauer Bläs“ mit Walter Schatz ist Träger der Harmonie auf dieser äußerst gelungenen Produktion von Hubert Dohr von „d'OHR“-Records, welche die Aufnahmen hierzu in der Filialkirche Siebending lieferte. Augenschmaus und Ohrenweide bilden „s' Terzett“. Die Damen um Adele Hanin-Fehberger bieten Kleingruppengesang vom Feinsten. Neu diesmal auch in die Jahreszeit passende Rezitative mit starker musikalischer Untermalung, geschrieben und vorgetragen von Josef „Bepo“ Emhofer. Die CD „Übars Jähr“ ist bei allen Sängern zum Preis von 15,- Euro erhältlich.

Mehr Infos auf  
[www.jaklingersaenger.at](http://www.jaklingersaenger.at)



die Mieterinnen des Betreubaren Wohnens in St. Paul. Auch AVS-Geschäftsführer Dir. Klaus Harter und Fachbereichsleiter Mag. Dürnberger waren der Einladung gefolgt und besuchten die Veranstaltung. Beindruckt von dieser Veranstaltung war auch GR. Anna Primus.



## ■ 10. Oktoberfeier in St. Andrä

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä und der Kärntner Abwehrkämpferbund unter Obmann Franz Grassler luden am Vorabend des 10. Oktobers zur traditionellen Gedenkfeier in die festlich geschmückte Stadt. Nach der Aufstellung am 10.-Oktober-Platz zogen die Vereine, angeführt von der Stadtkapelle St. Andrä, gefolgt vom Kärntner Abwehrkämpferbund, Ehrengäste, den Abordnungen vom ÖKB, der Dorfgemeinschaft St. Jakob, sowie den St. Andräer Trachtenfrauen, der Frauenrunde Jakling und Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren, begleitet von Fackelträgern der Volksschüler, zum Kriegerdenkmal vor der Domkirche.

Nach der Begrüßung durch den KAB-Obmann Franz Grassler und einem kurzen geschichtlichen Auszug über den Abwehrkampf und der Volksabstimmung dankte dieser für die zahlreiche Teilnahme an der Gedenkfeier. Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde St. Andrä für die alljährliche Organisation dieser Feier. Die 1. Vzbgm. Maria Knauder hielt die Festansprache vor dem Kriegerdenkmal. Pater Mag. Anselm Kassin gedachte mit einem Gebet und dem Segen der Gefallenen und Verstorbenen.

Musikalisch umrahmt wurde die festliche Feier von der Dorfgemeinschaft St. Jakob und der Stadtkapelle St. Andrä. Verschönert wurde die Gedenkfeier durch Beiträge der Schüler von der Volksschule St. Andrä und der NMS Maria Loretto. Mit dem Lied „Ich hat einen Kameraden“, vorgetragen von der Stadtkapelle St. Andrä, legte der KAB einen Kranz beim Kriegerdenkmal nieder. Die würdige Feier endete mit dem Kärntner Heimatlied. Das Oberkommando über die Verbände hatte Obstl. Peter Pilz über. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen für die KAB-Mitglieder im Gasthof Deutscher. Bilder von der Gedenkfeier gibt es im Internet unter [www.kab-standrae.com](http://www.kab-standrae.com).



## ■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

### Apulien, das Land der Trulli

Man verbindet mit Apulien zuerst die idyllischen Trulli-Rundhäuser, die ohne Mörtel errichtet sind, wovon es Tausende gibt. Ursprünglich als Geräteschuppen der Bauern genutzt, wurden sie später in Wohnungen umfunktioniert und werden in neuer Zeit auch als Ferienwohnungen angeboten. Die St. Andräer Kneipper erlebten bei ihrem Aufenthalt, dass Apulien aber mehr bietet: Die wunderbaren Grotten von Castellana und die weiße Stadt Ostuni, wo die Gruppe ein Abendessen genießen durfte. Interessant war auch die Hauptstadt Bari mit dem Dom des Hl. Nikolaus, dessen in Myra (dem heutigen Demre) geraubte Gebeine in der Krypta ruhen. Die Olivenhaine mit den mehr als 2.000 Jahre alten Olivenbäumen wurden bewundert und ein Spaziergang durch ein Fischerdorf gemacht. Auch das für die Barockarchitektur bekannte Lecce oder Otranto, mit dem großartigen Mosaikboden in der Kathedrale wurden besucht. Erschauern ließ die Besucher die Geschichte von Reiseführer Donato zu den vielen Totenköpfen in den Schreinen in der Märtyrerkapelle. Zum Genießen trug die Schifffahrt vom Capo Santa Maria di Leuca, vorbei an den bekannten Grotten und dem türkisblauen klaren Wasser, das zum Abtauchen einlud, bei. Altamura, in der Murgia-Hochebene, ist neben der Kathedrale Santa Maria Assunta bekannt für sein Brot mit Hartweizen, das natürlich ausgiebig verkostet wurde. Und schließlich das berühmte Stauferschloss Friedrich des II., die Krone Apuliens genannt. Daneben immer wieder Verkostungen apulischer Spezialitäten, von Wein über Brot, Mandelbrezeln und der Frisa Salentina. Das ist eine interessante Kombination von in Salzwasser getauchten Brotscheiben mit Tomaten und Paprika als Belag. Einquartiert war die Reisegruppe in einer wunderschönen Gartenanlage der „Masseria Santa Lucia“. Eine Masseria ist ein ehemaliges Bauerngehöft, das durch eine Palmenallee mit dem Meer verbunden ist. Dies alles ließen die Tage in Apulien mit typisch italienischen Flair verschmelzen.



Ein Teil der Gruppe mit Reiseleiter Donatto bei der Erklärung des Stadtwappens (am Boden) von Lecce.

### Herbstspaziergang durch das Bleistätter Moor

Einen gemütlichen Spaziergang bei traumhaftem Herbstwetter, mit Ausgangspunkt in Steindorf, erlebten die St. Andräer Kneipper. So richtig zum Auftanken für Körper und Seele lädt das idyllische Bleistätter Moor, am Ostufer des Ossiacher Sees gelegen, mit seiner Tier- und Pflanzenwelt, den Aussichtsplattformen, der Tiebelmündung, und vielem mehr. Vor ca. 20 Jahren trockengelegt, wurde das Moor 2017 wieder geflu-



Ein Teil der Gruppe bei der Tiebelmündung in den Ossiachersee.



Gemütlicher Herbstspaziergang durch das Bleistättermoor.

tet, zur Freude von Naturliebhabern. Anschließend wanderte man noch gemütlich nach Bodensdorf/St. Urban, wo man den Herbsttag, gemütlich bei einem wunderbaren Mittagessen beim Urbaniwirt ausklingen ließ. Die zweite Gruppe wollte es etwas strenger. Sie erklomm den etwas steilen, aber wunderbar im Laubwald liegenden Weg zu den Steindorfer Wasserfällen, umrundete dann ebenfalls noch das Moor und nahm anschließend den Seeweg zum Urbaniwirt.

### „Stolperfalle Mensch“

Zu einem interessanten und „bewegten“ Seminar vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mit Referentin Gerlinde Klammer-Minichberger waren kürzlich Kneippmitglieder eingeladen. Die Referentin betonte: „Die Zauberformel für den Erhalt von Gesundheit und Sicherheit im Alltag lautet: Bewegung, Bewegung, Bewegung.“ Die häufigste Sturzursache ist ein Mangel an Gleichgewichtsfähigkeit. Die gute Nachricht: Gleichgewicht ist lebenslang trainier- und verbesserbar. Neben vielen praktischen Einheiten brachte die Referentin auch viele Gegenstände zum Kennenlernen mit, welche, ohne großem Kostenaufwand, das Leben zu Hause erleichtern bzw. Stürze verhindern helfen. Abschließender Appell an alle: „3x pro Woche eine halbe Stunde Bewegung wären für jeden von großem Nutzen!“



## Kneipp-Termine im Überblick:

### 2018:

30. Dezember: Jahresabschluss-Wanderung mit Heurigen-Buffer beim Landhotel Freitag in St. Paul

### 2019:

28. Februar: Heringsschmaus mit anschließender Wanderung  
 16. März: Tagesausflug nach Friesach  
 04. bis 07. April: Grado  
 05. Mai: „Afrika! Afrika!“  
 28. Mai: Klippitztörl-Rundwanderung  
 21. Juni: Kneipp-Rundwanderweg neu  
 28. Juni bis 02. Juli: Wandern in Südtirol  
 18. Juli: Stift Rein und Theater im Sensenwerk  
 14. bis 21. September: Norwegen mit dem Hurtigruten-Schiff  
 22. bis 24. November: Advent St. Wolfgang

Die Turnstunden laufen wie gewohnt ab. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die erste Stunde ist eine kostenlose Schnupperstunde. Voranmeldungen, auch für Gäste, die nicht beim Kneippverein sind, ab sofort bei Vroni Schatte unter Tel.: 0660 633 7354, oder veronika.schatte@gmx.net. Aktuelles finden Sie immer auf der Homepage unter <http://sanktandrae.kneippbund.at>.

## ■ Faschingswecken in St. Andrä

Am 11.11. um 11.11 Uhr wurde in St. Andrä der Fasching geweckt. Die Kulturinitiative St. Andrä alias „KIST.A – BAU“ eröffnete mit „Oberklescha“ Berni Wasserbacher und seinem Gehilfen Johannes Weinländer mit 11 Böllerschüssen den neuen „St. Andräer Stadtsee“. Bürgermeister Peter Stauber zeigte sich hocheifrig und betraute daraufhin gleich das jeweilige Prinzenpaar mit der ganzjährigen Betreuung und Pflege des Sees. Im Anschluss lud die KIST.A auf Krapfen, Frankfurter und Getränke ein.



Karten für die Faschingssitzungen 2019 sind bei allen Mitgliedern, im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä und online unter [www.niagnua.net](http://www.niagnua.net) erhältlich. Auf zahlreichen Besuch freut sich die KIST.A St. Andrä.

## ■ Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

## Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicvm-medien.at](mailto:anzeigen@santicvm-medien.at)

# St. Andräer Christmas Walk

## PROGRAMM

Rundgang / Walk:

Rathaus – Basilika – Panoramaweg – Domkirche

Eislaufen am Eislaufplatz vor dem Rathaus  
Krippenbauwerkstatt gegenüber dem Rathaus

### FREITAG | 21.12.2018 von 16:00 - 21:00 Uhr

- 16:00 Uhr Eröffnung des Christkindlmarkts | Panoramaweg  
gestaltet von der VS St. Andrä | musikalisch umrahmt  
von „Edgar Unterkirchner meets Christmas Flutes“
- ab 16:00 Uhr AfterWork-X-Mas-Drink | Panoramaweg
- 17:00 - 19:00 Uhr Christkindlpostamt hat geöffnet | Panoramaweg
- 18:00 Uhr Impressionen zur Weihnachtszeit  
Musikschule St. Andrä | Panoramaweg
- 19:00 Uhr 200 Jahre Stille Nacht | Historienmusical | Basilika Maria Loreto

### SAMSTAG | 22.12.2018 von 14:00 - 21:00 Uhr

- 14:00 Uhr LJ Bezirksstrohsackrennen mit offenen Bewerben | Loretohügel
- 16:00 - 18:00 Uhr Krippenbasteln für Kinder | Rathaus
- 17:00 - 19:00 Uhr Christkindlpostamt hat geöffnet | Panoramaweg
- 16:30 Uhr Konzert Klaus Paier & Asja Valcic | Domkirche
- 17:30 Uhr „Die Jaklinger Sängler“ singen am Panoramaweg
- 20:00 Uhr X-Mas Party | „Dome“ Gashof Deutscher

### SONNTAG | 23.12.2018 von 14:00 - 21:00 Uhr

- 11:00 Uhr Eisstockturnier | Eislaufplatz | Rathaus
- 16:00 - 18:00 Uhr Krippenbasteln für Kinder | Rathaus
- 17:00 - 19:00 Uhr Christkindlpostamt hat geöffnet | Panoramaweg
- 15:00 Uhr „Die Dorfgemeinschaft St. Jakob“ singt am Panoramaweg
- 16:00 Uhr ChristmasWalk-Konzert  
„Die Neffen von Tante Eleonor“ | Panoramaweg
- 18:00 Uhr Friedenslicht durch die Feuerwehr St. Andrä | Panoramaweg



FF St. Andrä im Lavanttal  
informiert über



# SICHERE FEIERTAGE



**2 Sekunden**

In nur sechs Sekunden...



**4 Sekunden**

... kann sich ein trockener Christbaum...



**6 Sekunden**

... mit einer Stichflamme entzünden!



## SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



## ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



## LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



## NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst  
gestalten auf  
[www.feuerwehr.at](http://www.feuerwehr.at)

**FEUERWEHR.AT** 

Das offizielle Magazin  
des Österreichischen  
Bundesfeuerwehrverbandes

■ **Veranstaltungen Dezember 2018 bis Feber 2019**

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
<b>Dezember</b>			
21.12.18	19.00 Uhr	200 Jahre „Stille Nacht“ - Historien-Musical	Basilika Maria Loreto
<b>Jänner</b>			
05.01.19	12.00 Uhr	Freestyle Event „Rasta Invitational“	St. Andrä - Loretowiese
06.01.19	08.00 Uhr	Dreikönigswanderung	St. Andrä
06.01.19	10.30 Uhr	Neujahrskonzert	Kulturstadl Maria Rojach
12.01.19	20.00 Uhr	Ball der FF St. Andrä	St. Andrä - Gasthof Deutscher
19.01.19	20.00 Uhr	Ball der FF Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
19.01.19	20.00 Uhr	St. Andräer Bauernball	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>Feber</b>			
03.02.19	14:00 Uhr	Kindermaskenball	St. Andrä - Gasthof Deutscher

*Stille Nacht*  
Ein Notenblatt des Himmels

**200 Jahre „Stille Nacht“**  
**Basilika Maria Loreto St. Andrä**  
Freitag, 21. 12. 2018, 19:00 Uhr

Die Erfolgsgeschichte des berühmtesten Weihnachtsliedes als Historien - Musical

Text: Hans Müller / Musik: Georg Stampfer  
www.stille-nacht-musical.at

Solisten: Joseph Mahr (Hilfsfänger), Marco Antonio Lozano aus Los Angeles | Franz Xaver Gruber (Lehrer), Albert Peschberger | Johanna Leisinger (Mutter), Nikita Marini | Ein Larenstreichler: (Ezzenler) Michael Buchbacher | Georg Nofler (Pfarrer und Vorgänger des von Joseph Mohr), Josef Pepper | Lorenz Strasser (Bauer und fahrender Händler), Heinrich Gruber | Drei Strasser Kinder: Christina Tschernitz (Sopran), Ilina Maria Antesberger (Mezzosopran), Elisabeth Tschernitz (Alt)  
Chöre: Saitlach Schiller und Oberndorfer Vok. -Stille Nacht Ensemble, Singschweid aus Sölkgerinnen dixerer Kärntner Chöre

Produktion: www.stille-nacht-musical.at  
Kontakt: www.stille-nacht-musical.at  
www.stille-nacht-musical.at

**KLEINE ZEITUNG** **LAND KÄRNTEN** **REDESBARTEN IMMOBILIEN** **Kärntner** **SANKT ANDRÄ** **COLONITE** **ZURICH** **St. Andrä**

**RASTA**  
INVITATIONAL

**05.01.2019**  
st. Andrä im Lavanttal

12 uhr Freestyle contest - kicker / rail  
18 uhr kärntens größte freestyle show  
20 uhr aftershowparty im beheizten zelt

**DJS FROM MARS**

**DROPCHAINERS TMLS DJTRUMP PROJECT**

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG  
Galerie II, St. Andrä Nr. 56

„VOR“  
DUŠAN KIRBIŠ

**SANKT ANDRÄ**

Ausstellungsraum: bis 12. Januar 2019  
Öffnungszeiten: Di - Fr, 9.00 - 18.00, Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
Kontakt: Stadtgemeinde St. Andrä, A - 9433 St. Andrä 100, tel 04338 / 2710-03, e-mail: gemeinde@st-andrae.at, www.st-andrae.at

IMMER GUT BERATEN:  
 04352 - 52 0 45  
 SERVICE HOTLINE

## MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER · IMMOBILIENMAKLER

Spanheimerstrasse 5 ▪ 9400 Wolfsberg  
04352-52045 ▪ www.makler-mosgan.at

  
Marlies Mosgan-Schlatta

  
Peter Mosgan

  
Mag. Markus Hager

  
Helena Austgruber

  
Ing. Christian Lölke

  
Andreas Kuschnig

  
Daniela Schatz Hornof

?

Sie im  
  
 Team

Wir suchen für die Erweiterung unseres Teams,  
 top motivierte  
**Immobilienmakler (in)**  
 mit Erfahrung sowie Quereinsteiger  
 die sich mit uns, eine langfristige Zukunft aufbauen wollen

Ist unser Job das Richtige für Ihre Freunde,  
 so erzählen Sie Ihnen davon.  
 Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung!



## VOLKSWAGEN TREUEPAKETE FÜR DIE GANZE FAMILIE.

  
 Volkswagen



Bremsklötze vorne inkl. Einbau  
 z. B. für Golf VI Bj. 10-12

---

statt ab 215,-  
 als TREUEPAKET ab **163,-**

Günstige Paketpreise  
 inkl. Teile und Arbeitszeit.  
 Gültig für die gesamte  
 Volkswagen Modell-  
 Familie älter als 4 Jahre.

## Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä  
 Framrach 48  
 Telefon +43 4358 28300-0  
 office@vasold.co.at  
 www.vasold.co.at

Unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Gültig bis 31.12.2018. Statt-Preise sind die bisher unverb., nicht kart. Preise für Original Teile. Angebote für weitere Modelle und Motorisierungen in unserem Service-Betrieb oder [www.volkswagen.at/treuepakete](http://www.volkswagen.at/treuepakete)

Lösungen nach Maß.  
 Begeisterung inklusive.  
 Österreichweit.



Weihnachtszeit  
 ist Kuschelzeit!

# kelag

Energie & Wärme

# Wir wünschen unseren Kunden kuschelige Weihnachten

T: 05 0280 2800


office@kew.at

#kelagEnergie

Unsere umweltfreundliche Energie macht's möglich.

Wien | Salzburg | Linz | Innsbruck | Graz | Villach